MARTIN YALE International

Quality Office and Graphics Products

Postfach / p.o.box 1420
D-88672 Markdorf / Germany

Tel.: +49(0)7544/60-0
Fax: +49(0)7544/60-248
E-mail: vertrieb@martinyale.de
Internet: www.martinyale.de

15.90 / 16.50

VIBRO COMPACTOR **VIBRO COMPACTOR**

Typ/Type/Type/Tipo: **658**

Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung durchlesen!
Before operating, please read the Operating Instructions!
Veuillez lire le mode d'emploi avant la mise en service!
Leer las instrucciones de uso antes de la puesta en servicio!
Antes de pôr a máquina em funcionamento leia as instruções de operação!
Prima della messa in funzione leggere attentamente le istruzioni!

Bedienungsanleitung (Seite 2-6) D
Operating instructions (page 8-12) GB
Instructions d'opération (page 14-18) F
Instrucciones de uso (página 20-24) E
Instruções de Operação (página 26-30) P
Istruzioni per l'uso (pagina 32-36) I

Schaltplan / Wiring Diagram / Plan de montage (Seite / page **38-41**)
Diagrama eléctrico / Esquema electrico / Schema Elettrico (página / pagina **38-41**)

AUFSTELLUNG

HINWEISE ZUM EINSATZORT:
Vergewissern Sie sich vor der Aufstellung, daß sich am jeweiligen Einsatzort ein Drehstromanschluß befindet (Angaben über die erforderliche Vorsicherung der Netzsteckdose siehe „TECHNISCHE DATEN“).
Hinweis: Beachten Sie die zulässige Flächenbelastung des Bodens, da die Maschine ein Gesamtgewicht von ca. **961 kg** erreichen kann.

Die Maschine sollte nur in geschlossenen und temperierten (10-40°C) Räumen eingesetzt werden!

ZUSAMMENSTELLUNG DER NUMERIERTEN TEILE:

16 = Auffangbehälter (Abb. 9)
17 = Schwenktür (Abb. 1)
18 = Handgriff (Abb. 1)
19 = Untergestell (Abb. 1)
20 = Aufstellhilfe (Abb. 4)
21 = Ausgleichschraube (Abb. 5)
22 = Transportwagen (Abb.9)
23 = Holzklötze (Abb. 3)
24 = Rollenträger (Abb. 3 und 5)

AUFSTELLEN AM EINSATZORT:

1. Maschine bei Anlieferung direkt an den Einsatzort bringen und dort absetzen.
2. Das Spannband durchtrennen und die Schutzfolie, sowie die Stützhölzer für den Tisch und das mit Nägeln befestigte hinterste Querholz entfernen.
3. Sämtliche Befestigungsschrauben (20 Stück) der Transportsicherungshölzer lösen und die losen Holzleisten entfernen (Abb. 2).
4. Die Schwenktür (17) (Abb. 1) öffnen und die Transportsicherung der Behälteraufnahme, bestehend aus zwei Querhölzern und vier Holzklötzen, lösen (4 Schrauben) und entfernen (Abb. 3).
5. Den lose eingelegten Rollenträger (24) (Abb. 3 und 5) der Behälteraufnahme herausnehmen.
6. Die zwei hinteren seitlichen Abdeckkappen an einer Seite des Untergestelles entfernen und die Aufstellhilfe (20), wie gezeigt, in den entsprechenden beiden Öffnungen des Gestelles einhängen (Abb. 4) und nach oben schieben.
7. Das hinterste Querholz mit einem Hammer ca. 10 cm nach vorne schlagen und einen handelsüblichen Hydraulik- oder Scheren-Lastenheber unter die Aufstellhilfe (20) stellen (Abb. 4).

   Unbedingt die zulässige Hubkraft des zu verwendenden Lastenhebers beachten (siehe Gesamtgewicht der Maschine).
8. Die Maschine hochheben, zwei der vier losen Holzklötze (23) hochkant unter den Rohrrahmen des Untergestelles (19) stellen und die Maschine absetzen (Abb. 4).
9. Den Vorgang wie unter „6.“ und „7.“ beschrieben auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.
10. Die Maschine hochheben, sämtliche Holzleisten entfernen, die beiden anderen losen Holzklötze (23) flach unter den Rohrrahmen des Untergestelles (19) legen und die Maschine absetzen.
11. Die Aufstellhilfe (20) wieder an der gegenüberliegenden Seite (Holzklötze hochkant) einhängen, die Maschine mit dem Lastenheber hochheben, die beiden Holzklötze entfernen und die Maschine absetzen.
12. Den Vorgang an der anderen Seite (Holzklötze flach) wiederholen.
13. Den Rollenträger (24) (Abb. 3 und 5) der Behälteraufnahme wieder entsprechend einsetzen.
14. Unebenheiten des Bodens mit Hilfe der Ausgleichsschrauben (21) ausgleichen (Abb. 5).
15. Die offenen Bohrungen am Untergestell mit den Abdeckkappen wieder verschließen.

Hinweis: Für den Fall eines Wechsels des Einsatzortes ist es ratsam die Transportsicherungshölzer aufzubewahren. Montieren Sie diese im Bedarfsfalle in umgekehrter Reihenfolge wieder an das Untergestell.

Das Hochheben bzw. Transportieren der Maschine mit einem Hubwagen o. ä. ist nur mit Hilfe der zuvor wieder am Untergestell anmontierten Transportsicherungshölzer gestattet. Bei unsachgemäßem Umgang mit der Maschine würde die Mechanik des Vibrocompactors zerstört werden!

Abb. 1

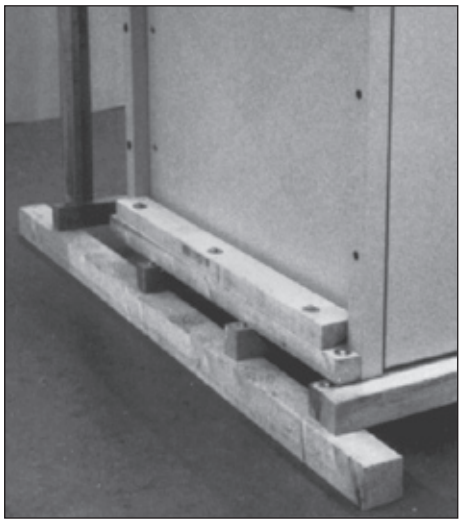


Abb. 2

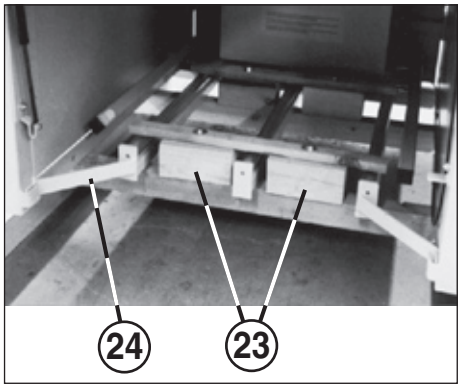


Abb. 3

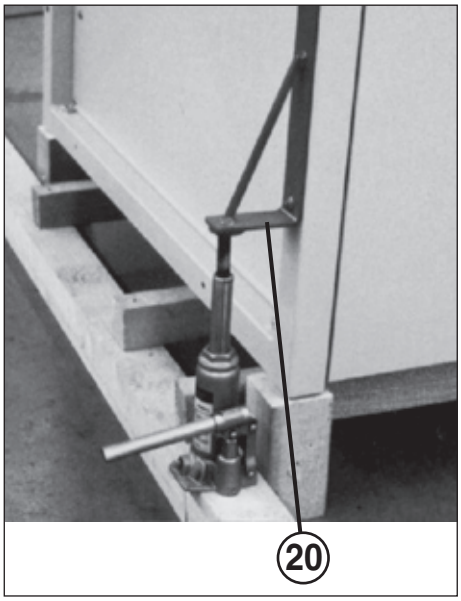


Abb. 4

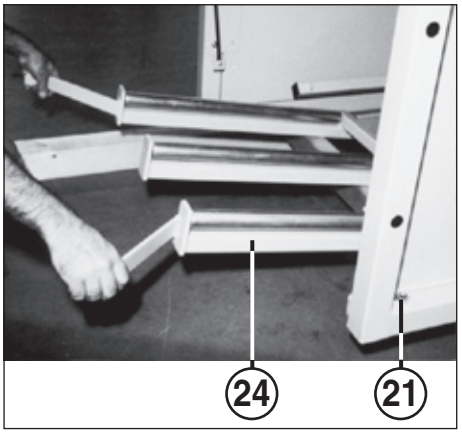


Abb. 5

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

<< ***Das Gerät darf nicht von mehreren Personen gleichzeitig bedient werden!***
Die Auslegung der Sicherheitselemente beruhen auf einer gefahrlosen Bedienung im "Einmannbetrieb".

<< ***Während des Zerkleinerungsvorganges dürfen keine andere Arbeiten (z. B. Reinigung etc.) an der Maschine getätigt werden!***

<< ***Kindern ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich der betriebsbereiten Maschine nicht gestattet!***
Die sicherheitstechnische Gesamtkonzeption (Abmessungen, Zuführöffnungen, Sicherheitsabschaltungen etc.) dieser Maschine beruht auf einer gefahrlosen Bedienung für ***Erwachsene****.*

<< ***Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden!***

<< ***Lose Teile von Bekleidung, Krawatten, Schmuck, langes Haar, oder andere lose Gegenstände von der Einlaßöffnung fernhalten. Verletzungsgefahr!***

<< ***Nicht mit den Fingern in die Einlaßöffnung fassen. Verletzungsgefahr!***

<< ***Im Gefahrenfalle die Maschine am Hauptschalter, oder Not-Aus-Schalter ausschalten, oder den Netzstecker ziehen!***

<< ***Vor dem Öffnen der Maschine ist der Netzstecker zu ziehen.***

INBETRIEBNAHME

EINSATZBEREICH:
Die Shredder-/ Verdichter-Kombination **15.90 VIBRO-Compactor / 16.50 VIBRO-Compactor** ist eine Maschine zum Zerkleinern und Verdichten allgemeinen Schriftgutes.
Der Shredder zerkleinert Kartonagen und Knüllpapier genauso mühelos wie glattes Papier.

Die Maschine darf nur zur Zerkleinerung von Papier oder Kartonagen verwendet werden!
Die Zerkleinerung andersartiger Datenträger kann Verletzungen an der Person (z.B. durch Splitterung fester Materialien etc.), sowie Schäden am Gerät (z.B. Zerstörung des Schneidwerkes etc.) zur Folge haben.

HINWEISE ZUM NETZANSCHLUSS:
a) Der Schleifenwiderstand der Netzversorgung am Anschlußort darf höchstens 0,5 Ohm betragen.
b) Der Leitungsquerschnitt der Stromzuführung am Anschlußort muß so dimensioniert sein, daß bei blockierter Maschine die Spannung um max. 15% absinkt (Blockierstrom der Maschine = 6 x Nennstrom).

ÜBERPRÜFUNG DER LAUFRICHTUNG:
1. Not-Aus-Leiste (14) (Abb. 7) am Shredder-Tisch entriegeln (Leiste herausziehen) und Hauptschalter (1) einschalten (Stellung „1").
2. Verriegelungsschalter (2) entriegeln und Drucktaster „Vorwärtslauf Schneidwerk" (3) (Abb. 6) betätigen.
3. Die Laufrichtung des Shredders überprüfen und ggf. durch Phasentausch am Netzstecker richtigstellen.

Die Arbeit des Phasentausches am Netzstecker darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden!

Wenn alles fachgerecht aufgestellt und angeschlossen ist, kann die Inbetriebnahme erfolgen.

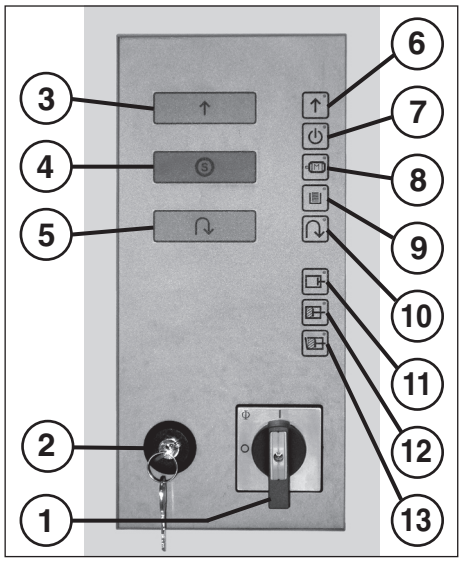


Abb. 6

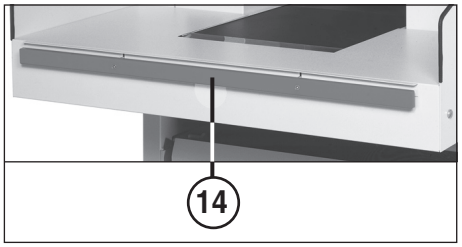


Abb. 7

BEDIENUNGSELEMENTE

BEDIENUNGSELEMENTE (Abb. 6, 7 und 8):

1 = Hauptschalter (Not-Aus) (Abb. 6)
Mit diesem Schalter wird die gesamte Anlage ein- bzw. ausgeschaltet (Stellung „1“, bzw. „0“).
Das Lämpchen der Kontroll-Anzeige „Betriebsbereit“ (7) leuchtet (korrekter Betriebszustand) bzw. blinkt (nicht korrekter Betriebszustand) auf.
Hinweis: Das Lämpchen leuchtet erst nach einer Zeitverzögerung von ca. 2 Sekunden auf (Initialisierungsroutine für den Mikroprozessor).

2 = Verriegelungsschalter (Abb. 6)
Mit diesem Schalter kann die Anlage abgeschlossen (Schlüssel nach links drehen) und somit vor unbefugter Benutzung gesichert werden.
Hinweis: Wird die Anlage bei eingeschaltetem Hauptschalter (1) abgeschlossen, **blinkt** das Lämpchen der Anzeige „Betriebsbereit“ (7) als Zeichen für **„nicht betriebsbereit“.**

3 = Drucktaster
„Vorwärtslauf Schneidwerk“ (Abb. 6)
Bei Betätigung dieses Tasters laufen das Schneidwerk und das Transportband des Shredders an und die Maschine kann beschickt werden. Gleichzeitig beginnt der Vibrocompactor mit dem Verdichtungsvorgang.

4 = Drucktaster
„Stopp Schneidwerk“ (Abb. 6)
Bei Betätigung dieses Tasters wird der Shredder abgeschaltet und das Schneidwerk mit Transportband, sowie der Vibrocompactor steht.

5 = Drucktaster
„Rückwärtslauf Schneidwerk“ (Abb. 6)
Bei Betätigung dieses Tasters laufen das Schneidwerk, sowie das Transportband rückwärts. Gleichzeitig beginnt der Vibrocompactor mit dem Verdichtungsvorgang.
Hinweis: Wird der Taster während des Vorwärtslaufes betätigt, so werden nach einem mindestens 3 Sekunden lang dauernden Rückwärtslauf das Schneidwerk mit Transportband automatisch wieder auf Vorwärtslauf geschaltet.

6 = Kontroll-Anzeige
„Vorwärtslauf Schneidwerk“ (Abb. 6)
a) Leuchtet auf, wenn Schneidwerk und Transportband vorwärts laufen.
b) Blinkt auf, wenn das Schneidwerk mit Transportband aus dem Vorwärtslauf heraus auf Rückwärtslauf geschaltet worden ist.
Hinweis: In beiden Fällen ist der Vibrocompactor ebenfalls eingeschaltet und läuft.

7 = Kontroll-Anzeige
„Betriebsbereit“ (Abb. 6)
Leuchtet auf (betriebsbereit), wenn
a) der Hauptschalter (1) eingeschaltet,
b) der Verriegelungsschalter (2) entriegelt,
c) die Not-Aus-Leiste (14) herausgezogen ist und
d) die Schwenktür (17) am Vibrocompactor geschlossen ist.
Blinkt auf (nicht betriebsbereit) bei eingeschaltetem Hauptschalter, wenn
a) der Verriegelungsschalter (2) verriegelt, oder
b) die Not-Aus-Leiste (14) gedrückt ist, oder
c) die Schwenktür (17) am Vibrocompactor **nicht** geschlossen ist.

8 = Kontroll-Anzeige
„Störung Motor“ (Abb. 6)
Blinkt auf, wenn der Motor des Shredders oder des Vibrocompactors überfordert worden ist und der eingebaute Thermoschutz den Stromkreis für Vollbetrieb unterbrochen hat. Näheres siehe unter der Rubrik „Motorstörung“

9 = Kontroll-Anzeige
„Auffangbehälter voll“ (Abb. 6)
Leuchtet auf, wenn der Auffangbehälter im Vibrocompactor gefüllt ist und geleert werden muß. Gleichzeitig wird die Anlage automatisch abgeschaltet.
Näheres siehe unter der Rubrik „Entleeren des Auffangbehälters“

10 = Kontroll-Anzeige
„Rückwärtslauf Schneidwerk“ (Abb. 6)
Leuchtet auf, wenn das Schneidwerk mit Transportband rückwärts läuft.
Hinweis: Der Vibrocompactor ist ebenfalls eingeschaltet und läuft.

11 = nur in Verbindung mit dem Wertstoffverdichter (hydraulische Ballenpresse) Typ **860** relevant.

12 = nur in Verbindung mit dem Wertstoffverdichter (hydraulische Ballenpresse) Typ **860** relevant.

13 = nur in Verbindung mit dem Wertstoffverdichter (hydraulische Ballenpresse) Typ **860** relevant.

14 = Not-Aus-Leiste (Abb. 7)
Wenn es einmal aus irgendeinem Grunde notwendig sein sollte, die Maschine schnellstmöglich auszuschalten bzw. zu stoppen, so kann dies durch Drücken dieser Not-Aus-Leiste erreicht werden. Zum Wiedereinschalten die Leiste entriegeln (herausziehen) und den Drucktaster „Vorwärtslauf Schneidwerk“ (3) drücken.

15 = Näherungsschalter
„Behälter voll“ (Abb. 8)
Schaltet die Anlage ab, wenn der Auffangbehälter voll ist.

Abb. 1

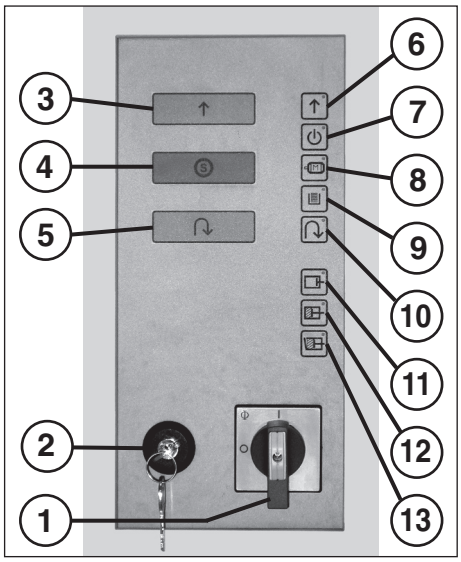


Abb. 6

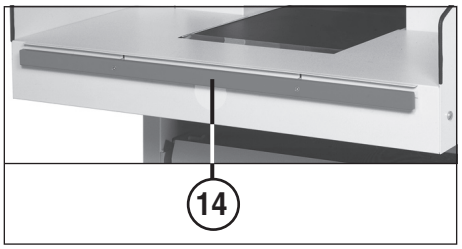


Abb. 7

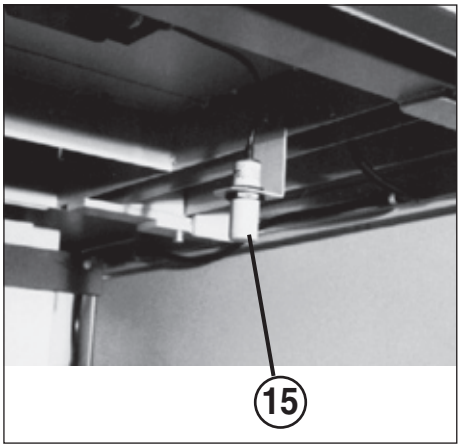


Abb. 8

BEDIENUNG

EINSATZ DER MASCHINE (Abb. 6):
Zum Einschalten gehen Sie wie folgt vor:
1. Den beigefügten Schlüssel in den Verriegelungsschalter (2) stecken und nach rechts drehen.
2. Den Hauptschalter (1) in Stellung „1“ stellen. Das Lämpchen der Anzeige „Betriebsbereit“ (7) leuchtet nach einer zeitlichen Verzögerung von 2 Sekunden auf.
3. Den Drucktaster „Vorwärtslauf Schneidwerk“ (3) betätigen. Das Schneidwerk mit Transportband, sowie der Vibrocompactor werden gestartet. Das Lämpchen der Anzeige „Vorwärtslauf Schneidwerk“ (6) leuchtet auf.

Achtung: Die Maschine läuft nur, wenn
a) die Not-Aus-Leiste (14) entriegelt ist (rote Schiene am Tisch herausziehen),
b) der Verriegelungsschalter (2) entriegelt ist (Schlüssel nach rechts drehen),
c) der Hauptschalter (1) eingeschaltet ist (Stellung „1“) und
d) die Schwenktür (17) am Vibrocompactor geschlossen ist.

BESCHICKUNG:

Der Bediener darf bei der Beschickung der Maschine nicht höher als die Maschine selbst stehen!
Eine erhöhte Stehfläche (z. B. durch Paletten, Kisten etc.) vor der Maschine ist bezüglich der erforderlichen Sicherheitsabstände zum Schneidwerk nicht zulässig.

Glattes Papier wird stapelweise bis zu ca. **550 Blatt** (je nach Ausführung und Papiersorte) genauso wie Knüll-Papier und Kartonagen auf das laufende Transportband gelegt und so dem Schneidwerk zugeführt.
Um eine schlagartige Belastung des Schneidwerkes zu vermeiden, ist es jedoch gut, wenn Sie den Stapel aus glattem Papier schräg, das heißt mit einem Eck voraus zuführen.

Führen Sie dem Shredder niemals mehr als die angegebene Höchstmenge Papier (siehe „TECHNISCHE DATEN“) zu!
Sollte trotzdem einmal zuviel Papier in das Schneidwerk gelangt sein, siehe unter „AUTOMATIK-SCHALTUNG BEI ÜBERFÜTTERUNG“.

BESCHICKUNG KOMPLETTER ORDNER:
Shredder, welche mit einem Schneidwerk der Schnittbreite 7,8 x 55 mm oder 11,8 x 55 mm ausgestattet sind, können auch mit kompletten Ordnern (einschl. Mechanik) beschickt werden. Der Ordner sollte hierbei aufgeschlagen und der Inhalt gleichmäßig verteilt sein.
Wichtiger Hinweis: Das vorherige Entfernen der Metallteile (Mechanik) ermöglicht eine Wiederverwertung (Recycling) des Schnittgutes und sorgt für eine längere Lebensdauer des Schneidwerks.

AUTOMATIK-SCHALTUNG BEI „ÜBERFÜTTERUNG“:
Sollte der Shredder einmal „überfüttert“ werden, so „regelt“ dieser alles weitere automatisch wie folgt:
1. Das Schneidwerk blockiert.
2. Schneidwerk mit Transportband laufen ein Stückweit rückwärts. Das Zerkleinerungsgut wird frei.
3. Schneidwerk mit Transportband schalten wieder auf Vorwärtslauf. Das Zerkleinerungsgut wird erneut dem Schneidwerk zugeführt.

Dieser Bewegungsablauf wird von der Maschine selbständig so lange wiederholt, bis das Zerkleinerungsgut rückstandslos durchgelaufen und zerkleinert ist.

ÜBERFÜLL-STOPPAUTOMATIK:
Wenn der Auffangbehälter gefüllt ist, schaltet die Maschine automatisch ab. Zum Zeichen dafür leuchtet das Lämpchen der Anzeige „Auffangbehälter voll“ (9) auf. Gleichzeitig ertönt ein **Hupton.** Quittieren Sie den Hupton, indem Sie einmal kurz den Druck-taster „Stopp Schneidwerk“ (4) betätigen.
Entleeren Sie nun wie folgt den Auffangbehälter.

ENTLEEREN DES AUFFANGBEHÄLTERS (Abb. 9):
Fassen Sie die Schwenktür (17) des Vibrocompactors an den beiden Handgriffen (18) und schwenken Sie sie nach oben. Fahren Sie mit Hilfe eines Hubwagens den Behälter aus der Maschine und entfernen den gefüllten Plastiksack bzw. den kompletten Einwegbehälter (ohne eingelegten Plastiksack).
Hinweis: Sollten Sie keinen handelsüblichen Hubwagen besitzen, können Sie jederzeit einen speziell hierfür konstruierten Transportwagen (22) (Abb. 9) bei uns bestellen (Bestellangaben siehe letzte Seite).
Nachdem ein neuer Sack eingesetzt, der Behälter eingeschoben und die Schwenktür geschlossen ist, können Sie mit der Zerkleinerung fortfahren.
Hinweis: Die Maschine läuft nur bei geschlossener Tür!
Zum Zeichen der offenen Tür **blinkt** das Lämpchen der Anzeige „Betriebsbereit“ (7) und die Maschine kann nicht gestartet werden.

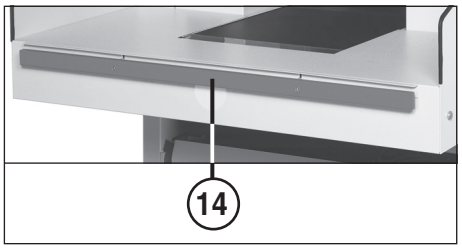


Abb. 7

Abb. 1

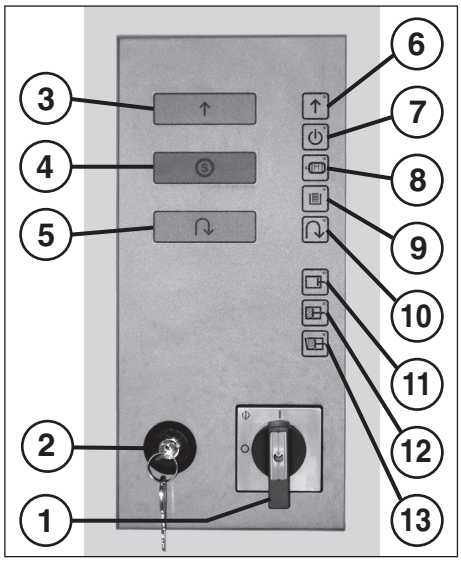


Abb. 6

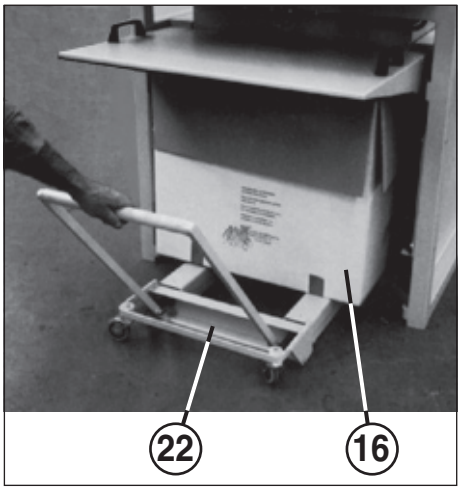


Abb. 9

STÖRUNG

MOTORSTÖRUNG:
Wird der Motor des Shredders oder des Vibrocompactors einmal überfordert, so unterbricht ein eingebauter Thermoschutz den Stromkreis für Vollbetrieb. Das Lämpchen der Anzeige „Störung Motor“ (8) blinkt auf.
Der Shredder, sowie der Vibrocompactor können jedoch während der Abkühlphase des überforderten Motors im Tastbetrieb (Shredder mit reduzierter Leistung - Sternschaltung) weitergefahren werden (z. B. zur Rückführung von Schnittgut etc.).

Der Einsatz des Shredders mit reduzierter Leistung darf nur zur Entnahme des Zerkleinerungsgutes, oder zur endgültigen Zerkleinerung von bereits zugeführtem Material erfolgen. Ein erweiterter Einsatz in dieser Phase kann zur Zerstörung des Motors führen.

Nach erfolgter Abkühlung (ca. 5-10 Min.) erlischt das Lämpchen und die Anlage kann wieder im Vollbetrieb (Dreieckschaltung) eingesetzt werden.
Hinweis: Sollte die Anlage trotz erfolgter Abkühlung des überforderten Motors nicht mehr im Vollbetrieb arbeiten (Lämpchen (8) erlischt nicht), so handelt es sich um einen Defekt in der Maschine. Benachrichtigen Sie in diesem Fall bitte unseren Kundendienst.

CHECKLISTE BEI STÖRUNGEN:
Sollte die Anlage nicht funktionieren, prüfen Sie folgende Punkte:
- ist der **Netzanschlußstecker des Shredders** am Netz angeschlossen?
- ist der **Anschlußstecker des Vibrocompactors** in der Steckdose am Shredder eingesteckt?
- ist der **Verriegelungsschalter (2)** entriegelt?
- ist der **Hauptschalter (1)** eingeschaltet?
- ist die **Not-Aus-Leiste (14)** entriegelt? Rote Schiene am Tisch herausziehen.
- ist die **Schwenktür (17)** am Vibrocompactor geschlossen?
- ist der **Auffangbehälter (16)** voll? Der Behälter muß geleert werden.
- ist der **Näherungsschalter (15)** (Abb. 8) für die „Auffangbehälter voll“-Anzeige frei beweglich? Muß im Bedarfsfalle gängig gemacht werden.
- ist ein **Motor** überlastet worden? Siehe Beschreibung unter „Motorstörung“
- ist eine **Phase** ausgefallen? Überprüfen Sie die drei Phasen-Sicherungen an der Netzsteckdose und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

Wenn keine der Prüfpunkte zutreffen, benachrichtigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Im Falle einer Reparatur ist vor dem Öffnen der Anlage der Netzstecker zu ziehen, sowie der Hauptschalter auszuschalten und mit einem Vorhängeschloß zu sichern.

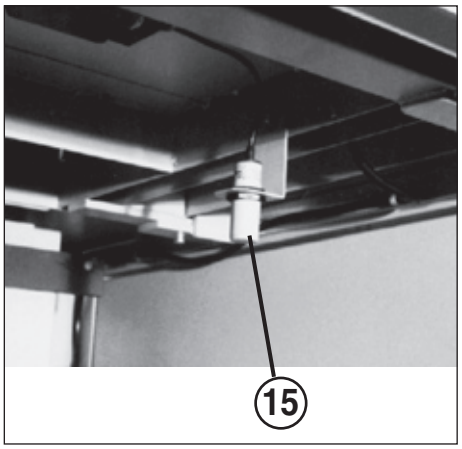


Abb. 8

WARTUNG

WARTUNG SCHNEIDWERK:
Nach ca. **8 Stunden Dauerbetrieb** für ca. 30 Sekunden auf Rückwärtslauf schalten und gleichzeitig etwas von dem mitgelieferten Spezial-Öl auf das Schneidwerk sprühen.

WARTUNG GETRIEBE:
Monatlich müssen die beiden Synchronräder, sowie die Kettenräder und die Antriebskette nachgefettet werden.

Vor dem Öffnen der Maschine ist die Maschine am Hauptschalter (1) (Abb.6) auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen.

Gehen Sie wie folgt vor:
1. Linke Seitenabdeckung am Gehäuse abmontieren.
2. Die oben beschriebenen Teile mit Hilfe eines Pinsels, oder einer Fettpresse mit einem handelsüblichen Schmierfett einfetten.
3. Seitenabdeckung anmontieren und den Netzstecker einstecken. Die Maschine kann wieder in Betrieb genommen werden.

TIP ZUR ENERGIEEINSPARUNG:
Achten Sie darauf, daß die Maschine über Nacht ausgeschaltet ist (Hauptschalter (1) (Abb. 6) in Stellung „0“).

SONDERZUBEHÖR

Benennung	Best.-Nr.
Auffangbehälter (Einweg), 750 x 600 x 675 mm	**75685**
Auffangbehälter (Mehrweg), 750 x 600 x 675 mm	**75686**
Plastiksack, 750 x 600 x 1000 x 0,12 mm	**99975**
Ölfläschchen, 125 ml	**99943**
Transportwagen kpl., lichtgrau	**30715**

HInweis: Bei Nachbestellung von Sonderzubehörteilen und bei Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

TECHNISCHE DATEN

SHREDDER:	
Schnittbreiten:	11,8 x 55 mm
	7,8 x 55 mm
	6 x 50 mm
Schneidleistung:	
15.90VC:	
11,8 x 55 mm:	260-320 Blatt (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	200-260 Blatt (70 g/m²)
6 x 50 mm:	180-210 Blatt (70 g/m²)
16.50VC:	
11,8 x 55 mm:	400-550 Blatt (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	350-420 Blatt (70 g/m²)
6 x 50 mm:	300-330 Blatt (70 g/m²)
Arbeitsbreite:	500 mm
Leistung:	
15.90VC:	5,5 kW
16.50VC:	7,5 kW
Gewicht:	
15.90VC	ca. 650 kg
16.50VC	ca. 680 kg
VIBROCOMPACTOR:	
Leistung:	0,55 kW
Behältergröße:	750x600x675 mm
Gewicht	
Behälterinhalt:	ca. 50-90 kg
Gewicht Maschine:	ca. 195 kg
GESAMTE KOMBINATION:	
Anschlußspannung:	400V/50Hz
	230V/50Hz
	415V/50Hz
	220V/60Hz
	200V/50Hz
	200V/60Hz
Vorsicherung:	
(Sicherung **gl**, Zuordnungsart **1**)	
400V-415V/50Hz:	35 A
220V-230V/50Hz:	40 A
200V/50Hz:	63 A
Länge:	1950 mm
Breite:	1200 mm
Höhe:	1550 mm
Geräuschpegel:	74 dBA
Gesamtgewicht:	
15.90VC:	ca. 845 kg
16.50VC:	ca. 875 kg
(Shredder und Vibrocompactor)	

INSTALLATION

INSTALLATION REQUIREMENTS:
Be certain that three phase current is available at the point of installation (see TECHNICAL DATA for information concerning required pre-fusing of the electrical outlet).
Note: Since this machine can weigh up to **961 kg**, it is essential to check the permissible load per square meter of the floor.

The unit may only be operated indoors, at moderate (10-40˚C) ambient temperatures!

NUMBERED PARTS:
16 = Shredder bin (fig. 9)
17 = Swinging door (fig. 1)
18 = Handles (fig. 1)
19 = Base frame (fig. 1)
20 = Lifting bracket (fig. 4)
21 = Levelling screw (fig. 5)
22 = Lift dolly (fig.9)
23 = Wooden blocks (fig. 3)
24 = Shredder bin holder (figs. 3 und 5)

SET-UP AT WORK PLACE:
1. Bring the unit directly to the intended work place.
2. Cut the strap and protective wrapping and remove the wooden supports and the rear cross support, fixed with nails.
3. Loosen all screws from the wooden transport stabilizer blocks and remove the blocks. (fig. 2)
4. Open the swinging door (17) (fig. 1), loosen (four screws) and remove the transport safeguard for the shredder bin holder which consists of two cross supports and four wooden blocks (fig 3).
5. Remove the loosely inserted shredder bin holder (24) (figs. 3 and 5).
6. Remove the two side rear caps on one side of the unit base and insert the lifting bracket (20) into both unit base openings as shown (fig. 4) and push upward.
7. Knock the rear cross support forward approx. 10 cm with a hammer and place a hydraulic or scissor jack beneath the assembly support frame (20) (fig. 4).

   Observe the maximum permissible lifting capacity of the jack being used (see unit gross weight).
8. Lift the unit, place two of the four loose wooden blocks (23) edgeways beneath the tubular frame of the under carriage (19) and set down (fig. 4).
9. Repeat the procedure described under points „**6**“ and „**7**“ on the other side.
10. Lift the unit, remove all wooden laths; lay the other two wooden blocks (23) flat beneath the tubular frame (19) and set the unit down.
11. Insert assembly support frame (20) on the other side (wooden blocks edgeways), lift the unit with the jack, remove both wooden blocks and set the unit down.
12. Repeat the procedure on the other side (wooden blocks flat).
13. Reinsert shredder bin holder (24) (figs. 3 and 5).
14. Level the machine with the levelling screws (21) (fig. 5).
15. Cover the open drilled holes on unit base with the caps.

Note: We recommend saving the transport securing supports in case the work location is changed. Assemble them in reverse order on the unit base if necessary.

If you intend moving the machine using a lift-truck, you must first fit the transport-safety-supports to the base frame. Improper machine handling can destroy the mechanical components of the machine.

fig. 1

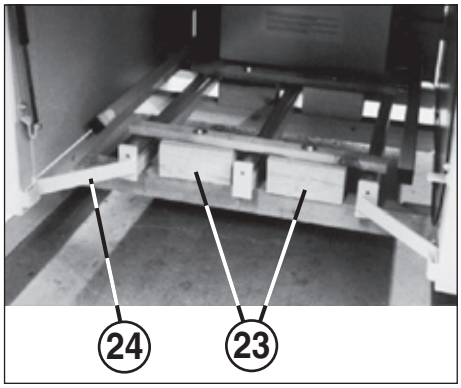


fig. 3

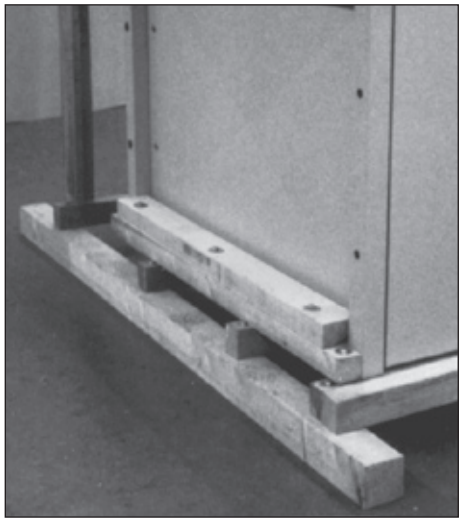


fig. 2

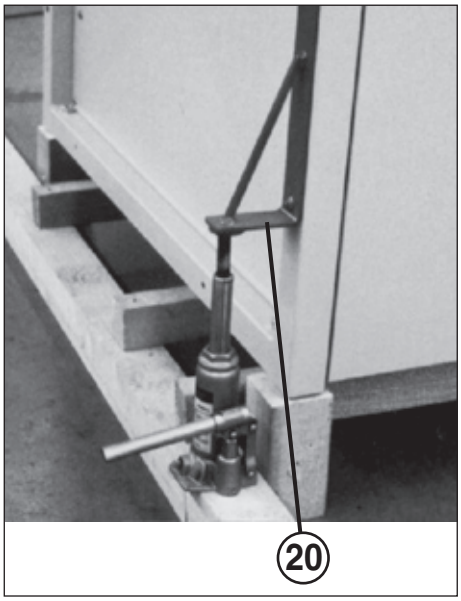


fig. 4

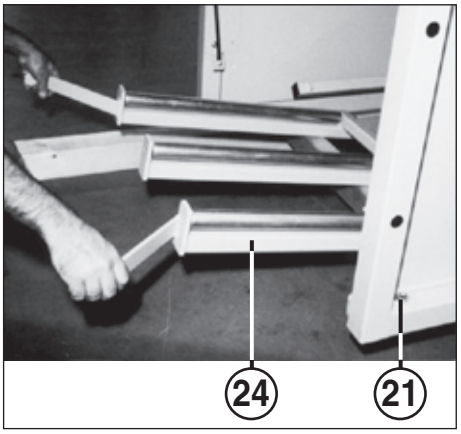


fig. 5

IMPORTANT SAFETY PRECAUTIONS

<< ***The machine may not be operated by more than one person at any given time!***
The machine was designed for safe operation by "one person only".

<< ***During the shredding process no other work may be performed on the machine (for example cleaning, etc.).***

<< ***Keep children away from the machine.***
This machine's design and safety concept are based on adult dimensions (inlet guide, safety cut-off switches, etc.) to ensure that it can be operated safely by ***adults*** *only.*

<< ***Repairs may only be performed by trained personnel.***

<< ***Keep all loose articles of clothing, ties, jewelery, long hair or other loose objects away from opening, injury may result!***

<< ***Never insert fingers into opening. Serious injury may result!***

<< ***In case of danger switch the machine off with the mains switch, or with the emergency switch, or unplug the machine.***

<< ***Always unplug the machine from the mains power supply before opening the machine.***

INITIAL START UP

APPLICATION:
The **15.90 VIBRO-Compactor / 16.50 VIBRO-Compactor** is a combined shredder/compactor. It is used in all areas where large quantities of printed material need to be shredded, and where it is necessary to minimize the volume of shredded material.
The machine can shred cardboard and crumpled paper as easily as it shreds smooth paper.

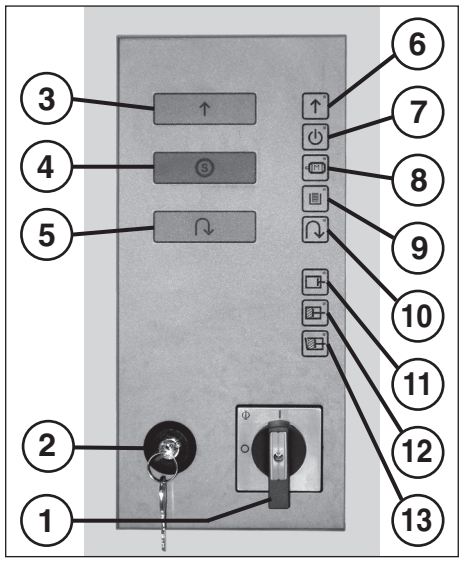


fig. 6

CAUTION: The shredder should only be fed with paper or cardboard!
Shredding other data carriers can cause injury(e.g. by splintering of hard materials) or may damage the shredder (e.g. destruction of the cutting system).

POWER SUPPLY CONNECTION:
a) The maximum value for loop impedance at the mains connection point is 0.5 Ohms.
b) The conductor cross-section of the power supply line should be of a magnitude so as to cause a 15% voltage drop in the case of a machine blockage (inhibit current = 6 x nominal current).

CHECKING THE RUNNING DIRECTION:
1. Free the emergency-stop rail (pull out the rail) (14) (fig. 7) on the shredder feed table. Switch on the main switch (1) (fig. 6); i.e. to position „1".
2. Unlock the locking switch (2) and press the „cutting system forward" button(3) (fig. 6).
3. Check that the shredder is running in the correct direction and correct the phase relation of the power plug if necessary.

Correcting the phase relation of the power plug may only be carried out by a qualified electrician!

Now that everything has been correctly assembled and connected, you can proceed to operating the machine.

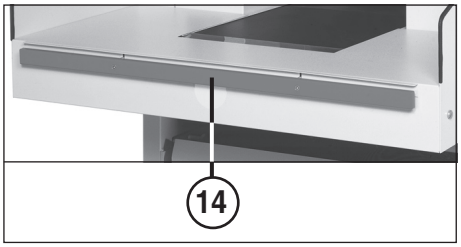


fig. 7

EXPLANATION OF THE CONTROLS

OPERATING FUNCTIONS (Figs. 6, 7 and 8):

1 = Main switch (Emergency-stop) (fig. 6)
This switch turns the machine either on (position „1“) or off (position „0“).
When the „Ready“ lamp (7) on the control display remains on without blinking, this means the machine is operating correctly. A blinking lamp indicates a fault.
Note: There is a delay of about 2 seconds before the lamp comes on (due to the microprocessor initialization routine).

2 = Locking switch (fig. 6)
Turning the key to the left locks the machine providing protection from unauthorized use.
Note: Locking the machine when the main switch (1) is on will cause the „Ready“ lamp (7) to start **blinking**. This indicates that the machine is **not Ready**.

3 = „Cutting system forward“ pushbutton (fig. 6)
Pressing this button starts the cutting system and the conveyor belt. Material can now be fed to the shredder.
At the same time the vibrocompactor begins to compress the material.

4 = „Cutting system stop“ pushbutton (fig. 6)
Pressing this button switches the shredder off, thereby halting the cutting system, the conveyor belt and the vibrocompactor.

5 = „Cutting system reverse“ pushbutton (fig. 6)
Pressing this button starts the cutting system and the conveyor belt in reverse. At the same time the vibrocompactor begins to compress the material.
Note: Pressing this button while the machine is in forward mode will cause it to run in reverse mode for at least 3 seconds before returning automatically to forward mode.

6 = „Cutting system forward“ indicator lamp (fig. 6)
a) Continuously lit when the cutting system and conveyor belt are running in forward mode.
b) Starts **blinking** when the cutting system and conveyor belt are switched from forward mode to reverse mode.
Note: The vibrocompactor is also operating in both cases.

7 = „Ready“ indicator lamp (fig. 6)
Continuously lit (indicating Ready) when:
a) the main switch (1) is switched on,
b) the locking switch (2) is unlocked,
c) the emergency-stop rail (14) is pulled out, and
d) the swinging door (17) on the Vibrocompactor is closed.
Starts **blinking** (indicating not ready) when the main switch is on, if:
a) the locking switch (2) is engaged, or
b) the emergency-stop rail (14) is pressed.
c) the swinging door (17) is **not** closed.

8 = „Motor fault“ indicator lamp (fig. 6)
Starts blinking when the shredder motor or the Vibrocompactor is overloaded, thereby activating the built-in thermal protection. This leads to a break in the circuit necessary for active operation.
For more information please turn to the section headed „Motor Fault“.

9 = „Shredder bin full“ indicator lamp (fig. 6)
Comes on when the Vibrocompactor shredder bin is full and needs to be emptied. When this lamp comes on the machine stops automatically.
For more information please turn to the section headed „Emptying the shredder bin“.

10 = „Cutting system reverse“ indicator lamp (fig. 6)
Comes on when the cutting system is running in reverse mode.
Note: The vibrocompactor is also operating in both cases.

11 = Only relevant in conjunction with the materials compactor (hydraulic bailer) - Type **860**.

12 = Only relevant in conjunction with the materials compactor (hydraulic bailer) - Type **860**.

13 = Only relevant in conjunction with the materials compactor (hydraulic bailer) - Type **860**.

14 = Emergency-stop rail (fig. 7)
Should it be necessary for any reason to switch the machine off as quickly as possible, this can be done by pressing the emergency-stop rail. In order to switch the machine on again: release the rail by pulling it out and push the „cutting system forward“ button (3).

15 = Proximity switch „Shredder bin full“ (fig. 8)
Shuts the machine off when the shredder bin is full.

fig. 1

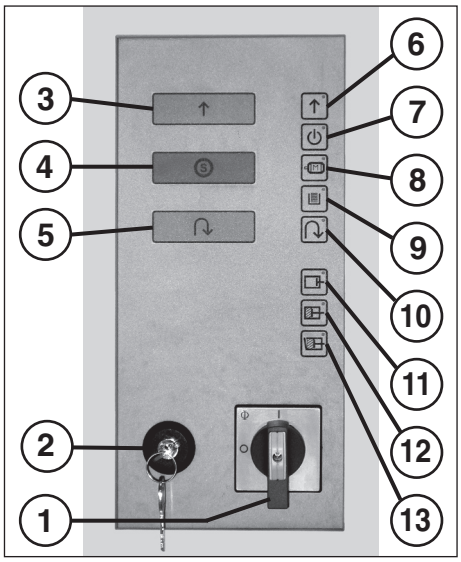


fig. 6

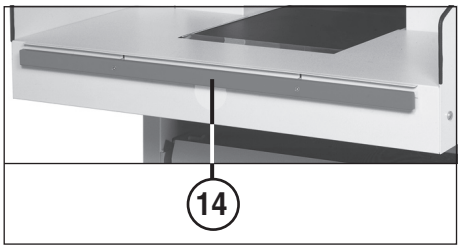


fig. 7

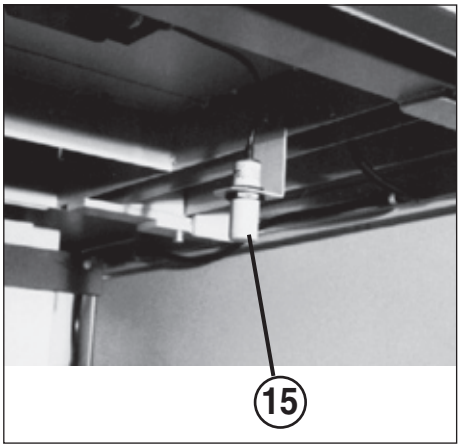


fig. 8

OPERATION

OPERATING THE MACHINE (Fig. 6):
The procedure is as follows:

1. Insert the key (included in delivery) in the locking switch (2) and turn to the right.
2. Move the main switch (1) to position „1“.
   After a 2 second pause the „Ready“ lamp (7) comes on.
3. Press the „Cutting system forward“ button (3).
   The cutting system, the conveyor belt and the vibrocompactor now begin to run.
   The „cutting sysytem forward“ lamp (6) comes on.

Attention: The machine will only operate when

a) the emergency-stop rail (14) has been released (pull out the red rail on the feed table),
b) the locking switch (2) has been released,
c) the main switch (1) has been switched on (position „1“), and
d) the swinging door (17) on the vibrocompactor is shut.

MATERIAL FEED:

The operator may not stand higher than the machine itself stands, when feeding paper to the machine!
Standing on an raised platform (such as pallets or boxes placed in front of the machine) reduces the distance between operator and cutting system to a level which does not meet the required safety standard.

Feed material for the shredder can consist of stacks of smooth paper (up to about **550 sheets**, depending on the type and size of paper); and also crumpled paper and cardboard. Place any material to be shredded on the moving conveyor belt which feeds it to the cutting system.
It is advisable to place stacked paper diagonally on the belt. In this way, the corner of the stack will be fed to the cutting system first, thus avoiding a sudden overload.

Never feed the shredder with a quantity of paper exceeding the maximum indicated in the technical data!
Should the machine become overloaded, follow the instructions under „AUTOMATIC RESPONSE IN CASE OF OVERLOADING“.

FEEDING WITH COMPLETE BINDERS!
Shredders equipped with a cutting system with 7.8 x 55 mm or 11.8 x 55 mm cutting width, can also be fed with complete binders (incl. metal parts). In this case the binder should be opened and the contents spread out equally.
Important note: The removing of the metal parts beforehand makes the recycling of the shredded material possible and ensures a longer life of the cutting system.

AUTOMATIC RESPONSE IN CASE OF „OVERLOADING“
In case you accidentally overload the shredder, it will automatically alleviate the problem as follows:

1. The cutting system becomes jammed.
2. The cutting system and the conveyor belt run briefly in reverse, thereby freeing the material to be shredded.
3. The cutting system and the conveyor automatically switch back to forward mode.

The machine repeats this process until the all the material has been shredded satisfactorily.

AUTOMATIC STOP IN CASE OF FULL SHREDDER BIN:
The machine switches off automatically when the shredder bin becomes full. This is indicated by the „Shredder bin full“ lamp (9) and is also accompanied by an acoustic signal.
To switch off the **acoustic signal**, push the „Cutting system stop“ button (4) briefly.
Then proceed as follows to empty the shredder bin.

EMPTYING THE SHREDDER BIN (Fig. 9):
Grip both handles (18) of the swinging door (17) of the vibrocompactor and swing the door up. Remove the bin from the machine using a lift dolly and subsequently remove the plastic sack or the disposable container (without plastic sack).
Note: If you do not have a commercially available lift dolly, you can easily order one of our specially designed lift dollies (22) (fig. 9). (Please turn to the last page for ordering information).
After placing a new sack in the container, replace the container in the vibrocompactor and close the swinging door. You can now continue to operate the shredder.
Note: The machine will only operate when the door is closed!
When the „Ready“ lamp (7) starts **blinking**, this indicates that the door is open and the machine cannot be started.

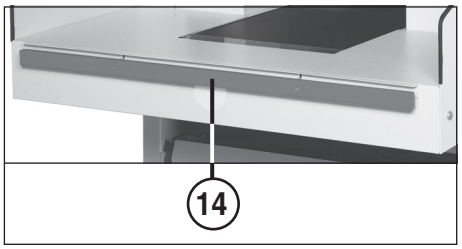


fig. 7

fig. 1

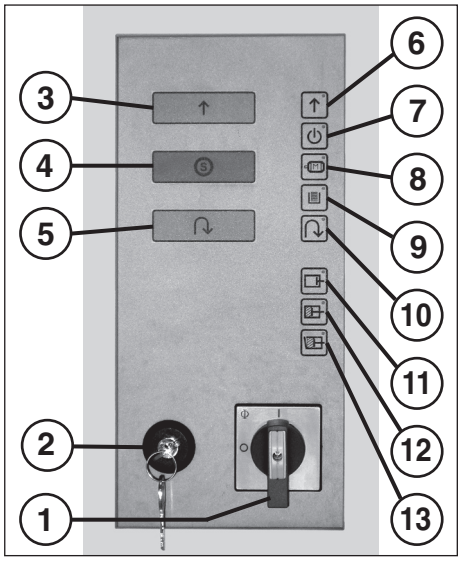


fig. 6

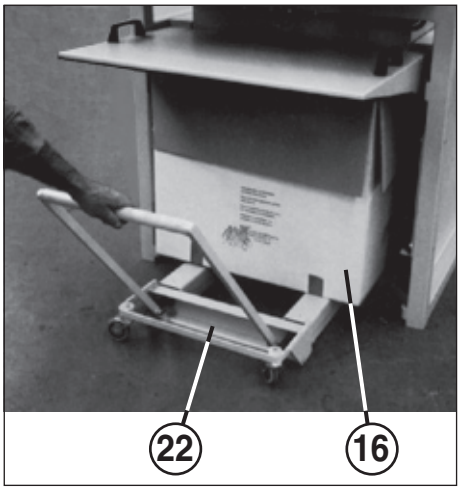


fig. 9

MALFUNCTION

MOTOR FAULT:
If the shredder motor or the vibrocompactor motor is overloaded, the integrated thermal protection system cuts off the main power supply. This is indicated by the blinking „Motor fault“ lamp (8). However, while the motor is cooling down, you can still operate the shredder as well as the vibrocompactor in inching mode (at reduced power - Y-connection; e.g. to retrieve material).
The shredder should only be operated at reduced power to retrieve material or to fully shred material already being processed. Any further operation may seriously damage the motor.
After the machine has cooled down sufficiently (about 5-10 minutes), the lamp goes out, and the machine can again be operated normally (delta connection).
Note: If the machine still does not return to normal operation after cooling down (lamp (8) fails to go out), this means there is a fault in the machine. If this occurs, please notify our customer service department.

FAULT CHECKLIST:
If the machine is not functioning properly, you should check the following:
- is the shredder **plugged into the mains power supply**?
- is the vibrocompactor **plugged into the socket on the shredder**?
- is the **locking switch (2)** unlocked?
- is the **main switch (1)** turned on?
- is the **emergency-stop rail (14)** released? Pull out the red rail on the feed table.
- is the **swinging door (17)** of the vibrocompactor closed?
- is the **shredder bin (16)** full? Empty the shredder bin.
- is the **proximity switch (15)** (fig. 8) for the „shredder bin full“ indicator easy to move? It may be necessary to free the switch.
- is the **motor** overloaded? Please refer to the section headed „Motor Fault“.
- is there a **phase failure**? Check the three-phase fuse at the power supply socket, and replace if necessary.

If you still cannot isolate the fault after carrying out all these checks, please notify our customer service department.

Always unplug the machine from the mains power supply, turn off the main switch and lock it with a padlock before opening the machine to carry out any repairs.

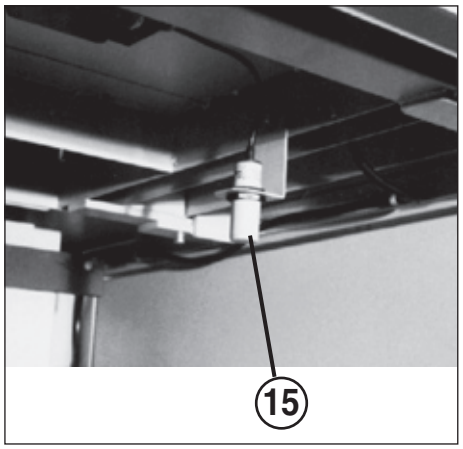


fig. 8

TECHNICAL DATA

SHREDDER:	
Cutting widths:	11.8 x 55 mm
	7.8 x 55 mm
	6 x 50 mm
Cutting capacity:	
15.90VC:	
11.8 x 55 mm:	260-320 sheets (70 g/m²)
7.8 x 55 mm:	200-260 sheets (70 g/m²)
6 x 50 mm:	180-210 sheets (70 g/m²)
16.50VC:	
11.8 x 55 mm:	400-550 sheets (70 g/m²)
7.8 x 55 mm:	350-420 sheets (70 g/m²)
6 x 50 mm:	300-330 sheets (70 g/m²)
Working width:	500 mm
Power:	
15.90VC:	5.5 kW
16.50VC:	7.5 kW
Weight:	
15.90VC:	approx. 650 kg
16.50VC:	approx. 680 kg

VIBROCOMPACTOR:	
Power:	0.55 kW
Shredder bin size:	750 x 600 x 675 mm
Shredder bin contents weight:	approx. 50-90 kg
Machine weight:	approx. 195 kg

COMBINED:	
Supply voltage:	400V/50Hz
	230V/50Hz
	415V/50Hz
	220V/60Hz
	200V/50Hz
	200V/60Hz
Pre-fusing:	
(**gl** fuse, type **1** assignment)	
400V-415V/50Hz:	35 A
220V-230V/50Hz:	40 A
200V/50Hz:	63 A
Length:	1950 mm
Width:	1200 mm
Height:	1550 mm
Noise level:	74 dBA
Weight:	
15.90VC:	approx. 845 kg
16.50VC:	approx. 875 kg
(shredder and vibrocompactor)	

MAINTENANCE

CUTTING SYSTEM MAINTANANCE:
After about **8 hours of continuous operation** run the cutting system in reverse for about 30 seconds and, at the same time, spray some of the enclosed special oil onto the cutting system.

GEAR BOX MAINTAINANCE:
Both synchron gears, as well as the chain wheels and drive chains must be greased **monthly.**
The machine must be turned off at the main switch (1) (fig.6) and unplugged before the machine is opened.
Proceed as follows:
1. Remove the left side cover from the housing.
2. Grease the above mentioned parts with a brush or a grease gun, and a standard, commercially available grease.
3. Re-install the side cover and connect the machine to the mains. The machine can be put back into operation.

ENERGY SAVING TIP:
Be certain that the machine is turned off overnight (main switch (1) (fig. 6) switched to „0“).

ACCESSORIES

Description	Order-No.
Shredder bin (non reuseable), 750 x 600 x 675 mm	**75685**
Shredder bin (reuseable), 750 x 600 x 675 mm	**75686**
Plastic bag, 750 x 600 x 1000 x 0,12 mm	**99975**
Lubrication bottle, 125 ml	**99943**
Lift dolly cpl., light gray	**30715**

Note: Please contact your dealer when ordering accessories and replacement parts.

INSTALLATION

REMARQUE SUR LE LIEU D'INSTALLATION:
Avant l'installation de la machine, veuillez vous asurer que l'emplacement comporte bien une prise de courant triphasé (voir détails sur les précautions électriques nécessaires dans „DONNES TECHNIQUES").
Remarque: La surface du sol de l'emplacement doit posséder au moins la résistance autorisée pour le poids total de l'installation qui peut atteindre env. **961 kg.**

L'installation doit être mise en place obligatoirement dans un local fermé et tempéré (10 - 40 °C)!

DEFINITION PIECES NUMEROTEES:
16 = Bac de réception (Fig. 9)
17 = Porte pivotante (Fig. 1)
18 = Poignées (Fig. 1)
19 = Socle support (Fig. 1)
20 = Support de montage (Fig. 4)
21 = Vis d'équilibrage (Fig. 5)
22 = Chariot de transport (Fig.9)
23 = Cales en bois (Fig. 3)
24 = Support de bobine (Fig. 3 et 5)

INSTALLATION SUR LE LIEU DE L'UTILISATION:

1. Au moment de la livraison, amener directement la machine sur le lieu d'utilisation et la décharger là-bas.
2. Couper la bande de fixation, retirer le film de protection et le support en bois de la table ainsi que le bloc de bois de traverse en arrière qui est fixé avec des clous.
3. Desserer toutes les vis (20 pièces) des bois de sécurité de transport et retirer les lattes de bois (fig. 2).
4. Ouvrir la porte pivotante (17) (fig. 1) et retirer la sécurité de transport du bac de réception se composant de deux traverses, quatre blocs de bois à l'aide des 4 vis (fig. 3).
5. Retirer les supports de bobine (24) (figs. 3 et 5) relâchés du bac.
6. Retirer les deux capuchons de recouvrement latéraux arrières d'un côté du châssis et accrocher le gabarit de montage (20) aux deux ouvertures correspondantes du châssis et pousser en haut (fig. 4).
7. Taper la traverse intérieure avec un marteau d'environ 10 mm vers l'avant et positionner un système de levage hydraulique ou à cric sous le gabarit de montage (20) (fig. 4).
   Tenir absolument compte de la charge de levage admissible par le système de levage (voir poids total de la machine).
8. Soulever la machine, poser deux des quatre blocs de bois (23) en position debout sous le cadre tubulaire du châssis (19) et déposer la machine (fig. 4).
9. Renouveler le processus pour le côté opposé comme décrit sous „**6.**" et „**7.**".
10. Soulever la machine, retirer toutes les lattes de bois, poser les deux autres blocs de bois (23) à plat sous le cadre tubulaire du châssis (19) et déposer la machine.
11. Accrocher à nouveau le gabarit de montage (20) sur le côté opposé (blocs de bois debout), soulever la machine avec le système de levage, retirer les deux blocs de bois et déposer la machine.
12. Renouveler le processus de l'autre côté (blocs de bois à plat).
13. Remettre les supports de bobine (24) (figs. 3 et 5) du bac du réservoir en place de façon conforme.
14. Compenser les déformations du sol à l'aide des vis d'ajustement (21) (fig. 5).
15. Refermer à nouveau les perçages ouverts sur le châssis avec les deux capuchons de recouvrement.

Conseil: En cas d'un changement du lieu d'installation il est conseillé de conserver les cales de bois de sécurité de transport. Montez celles-ci en ordre inverse à nouveau sur le châssis en cas de besoin.
Le levage et le transport de la machine avec un chariot élévateur sont autorisés uniquement avec l'aide des bois de protection montés sur le cadre. Une manipulation non conforme de la machine peut entraîner la destruction du système mécanique du Vibrocompactor!

fig. 1

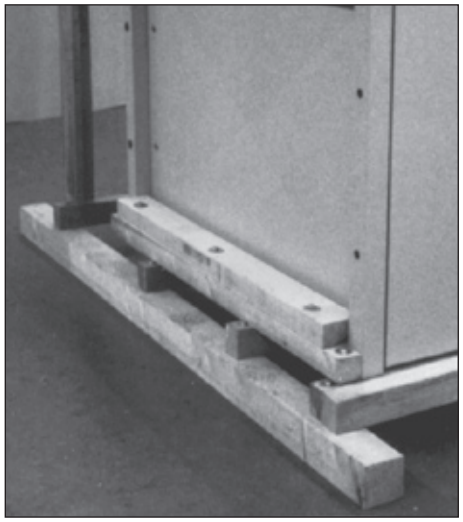


fig. 2

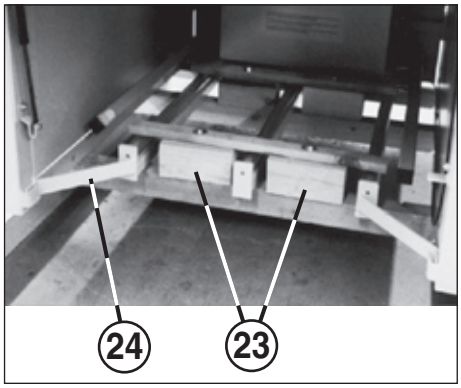


fig. 3

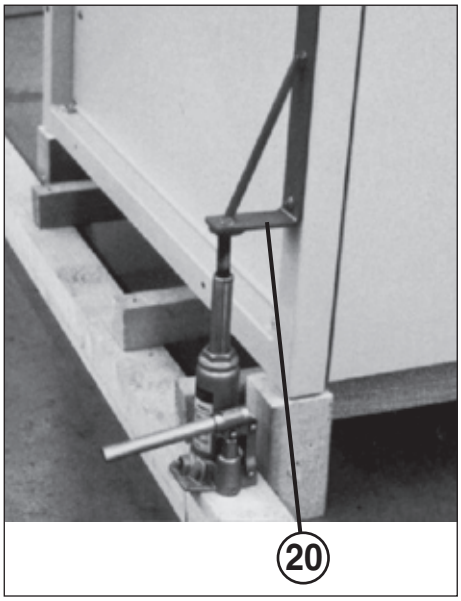


fig. 4

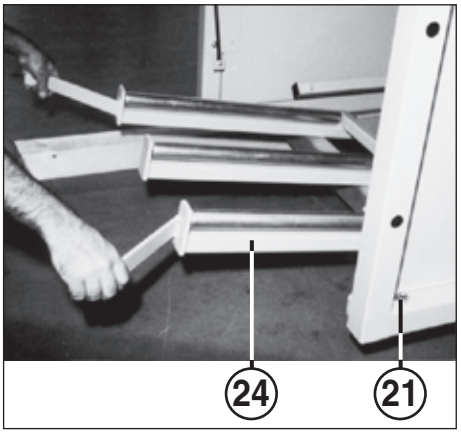


fig. 5

RECOMMANDATIONS IMPORTANTES DE SÉCURITÉ

<< ***La machine ne doit pas être utilisée par plusieurs personnes en même temps!***
La conception des éléments de sécurité repose sur une mise en service sans danger pour "L'utilisation de la machine par une seule personne".

<< ***Ne pas effectuer d'autres activités sur la machine (par ex. nettoyage...) durant le procédé de destruction!***

<< ***La présence d'enfants <u>est interdite</u> dans la zone de travail de l'installation quand celle-ci est prête à fonctionner!***
L'ensemble de la conception des techniques de sécurité (dimensions, ouvertures d'alimentation, arrêt des dispositifs de sécurité etc.) de cette installation sont conçues pour permettre une utilisation sans danger pour un ***adulte.***

<< ***Les travaux de réparation doivent être effectués uniquement par un spécialiste.***

<< ***N'approchez jamais du bloc de coupe les vêtements amples, colliers, cheveux longs, cravates etc. Il pourrait en résulter de sérieuses blessures!***

<< ***N'introduisez jamais les doigts dans l'ouverture. Il pourrait en résulter de sérieuses blessures!***

<< ***En cas de danger, arrêter la machine par l'interrupteur principal, ou par l'interrupteur d'urgence, ou débranchez la machine.***

<< ***Débrancher le raccordement réseau avant d'ouvrir l'installation.***

MISE EN MARCHE

DOMAINES D'UTILISATION:
L'ensemble destructeur/compacteur **15.90 VIBRO-Compactor / 16.50 VIBRO-Compactor** peut être utilisé partout, où l'on à besoin d'une destruction de grande capacité et d'un compactage pour d'importants volumes de documents écrits à détruire.
Le destructeur détruit aussi facilement les cartonnages et papiers froissés que les feuilles de papier lisses.

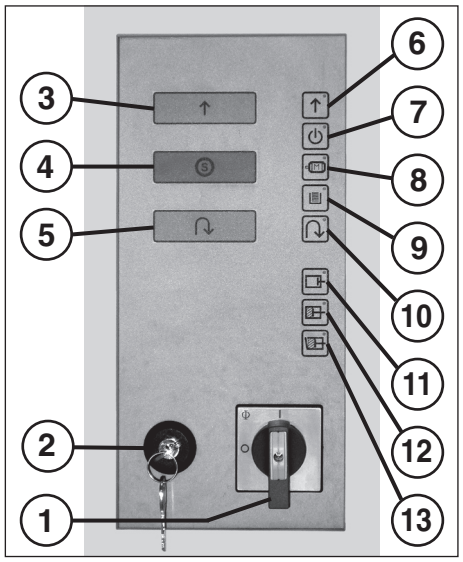


fig. 6

Cet appareil ne doit être utilisé que pour la destruction de papier et de carton!
La destruction d'autres supports de données peut causer des blessures (par des éclats de matériel dur) ou casser le destructeur (par exemple: détruire le bloc de coupe).

INDICATIONS POUR LE RACCORDEMENT RESEAU:
a) La résistance de boucle de l'alimentation réseau du lieu de raccordement doit être de 0,5 Ohm maximum.
b) La section du câble d'alimentation de courant à la prise doit permettre une baisse de tension maximum de 15% lors du blocage de la machine (courant de blocage de la machine = 6 x le courant nominal).

CONTROLE DU SENS DE ROTATION:
1. Débloquer la barre d'arrêt d'urgence (14) (fig. 7) de la table du destructeur (tirer la barre) et enclencher l'interrupteur principal (1) (position „1").
2. Déverrouiller l'interrupteur de verrouillage (2) puis appuyer le bouton poussoir „Marche avant bloc de coupe" (3) (fig. 6).
3. Contrôler le sens de rotation du destructeur et en cas d'erreur changer les phases au connecteur.

Les travaux d'échange des phases du connecteur doivent être effectués obligatoirement par un spécialiste!

Après une mise en place et un branchement corrects, on peut effectuer la mise en service.

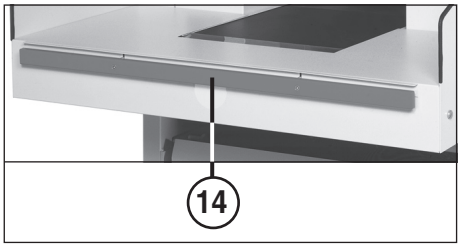


fig. 7

ÉLÉMENTS DE COMMANDE

EXPLICATION DES ELEMENTS DE COMMANDE (Fig. 6, 7 et 8):

1 = Interrupteur principal (arrêt d'urgence) (fig. 6)
Cet interrupteur permet de mettre en marche ou d'arrêter l'ensemble de l'installation (positions „1" et „0").
Le voyant de contrôle „Prêt à fonctionner" (7) s'allume (fonctionnement correct) et clignote (fonctionnement défectueux).
Remarque: La lampe du voyant s'allume après un retard d'env. 2 secondes (routine d'initialisation du microprocesseur).

2 = Interrupteur de verrouillage (fig. 6)
Cet interrupteur permet de verrouiller l'installation (tourner la clé vers la gauche) et de la protéger ainsi contre une mise en marche non désirée.
Remarque: Quand l'installation est verrouillée et que l'interrupteur principal (1) est enclenché, la lampe du voyant de contrôle „Prêt à fonctionner" (7) clignote pour signaler „**Pas de fonctionnement**".

3 = Bouton poussoir „Marche avant bloc de coupe" (fig. 6)
Ce bouton met en marche le bloc de coupe et la bande de transport du destructeur permettant ainsi le début du travail.
Simultanément le Vibrocompactor commence à presser.

4 = Bouton poussoir „Arrêt bloc de coupe" (fig. 6)
En appuyant sur cette touche le bloc de coupe, la bande de transport ainsi que le Vibrocompactor sont arrêtés.

5 = Bouton poussoir „Marche arrière bloc de coupe" (fig. 6)
En appuyant sur cette touche le bloc de coupe et la bande de transport se mettent en marche arrière. Le Vibrocompactor commence simultanément à presser.
Remarque: Quand le bouton est actionné pendant la marche avant, la marche arrière entre en action pendant 3 secondes puis le bloc de coupe et la bande de transport se remettent en marche avant automatiquement.

6 = Voyant de contrôle „Marche avant bloc de coupe" (fig. 6)
a) Allumé, quand le bloc de coupe et la bande de transport travaillent en marche avant.
b) Clignote, quand le bloc de coupe et la bande de transport ont été commutés directement de marche avant en marche arrière.
Remarque: Dans les deux cas le Vibrocompactor est également enclenché et fonctionne.

7 = Voyant de contrôle „Prêt à fonctionner" (fig. 6)
Allumé (prêt à fonctionner), quand
a) l'interrupteur principal (1) est enclenché
b) l'interrupteur de verrouillage (2) est déverrouillé
c) la barre d'arrêt d'urgence (14) est tirée et
d) la porte pivotante (17) du Vibrocompactor est fermée.
Clignote, (pas de fonctionnement) avec interrupteur principal enclenché , quand
a) l'interrupteur de verrouillage (2) est verrouillé, ou
b) la barre d'arrêt d'urgence (14) est appuyée, ou
c) la porte pivotante (17) du Vibrocompactor **n'est pas** fermée.

8 = Voyant de contrôle „Panne moteur" (fig. 6)
Clignote quand le moteur du destructeur ou du Vibrocompactor sont en surcharge et que la protection thermique pour puissance maxi. a interrompu le circuit de courant. Pour plus de détails voir le chapitre „Panne moteur"

9 = Voyant de contrôle „Bac de réception plein" (fig. 6)
Est allumé quand le bac du Vibrocompactor est plein et doit être vidé. Simultanément l'installation est arrêtée automatiquement. Pour de plus amples informations voir le chapitre „Vider le bac de réception".

10 = Voyant de contrôle „Marche arrière bloc de coupe" (fig. 6)
Est allumé quand le bloc de coupe et la bande de transport fonctionnent en marche arrière.
Remarque: Le Vibrocompactor est aussi enclenché et en fonctionnement.

11 = uniquement en liaison avec la presse (presse hydraulique pour balles) type **860** relevant

12 = uniquement en liaison avec la presse (presse hydraulique pour balles) type **860** relevant

13 = uniquement en liaison avec la presse (presse hydraulique pour balles) type **860** relevant

14 = Barre d'arrêt d'urgence (fig. 7)
Quand il s'avère indispensable d'arrêter vite la machine, pour une raison quelconque, il suffit simplement d'appuyer sur la barre d'arrêt d'urgence. Pour une remise en marche, il suffit de déverrouiller la barre (tirer en arrière) et d'appuyer sur le bouton „Marche avant bloc de coupe" (3).

15 = Capteur de proximité „Bac de réception plein" (fig. 8)
Lorsque le bac de réception est plein, l'ensemble de l'installation est arrêté.

fig. 1

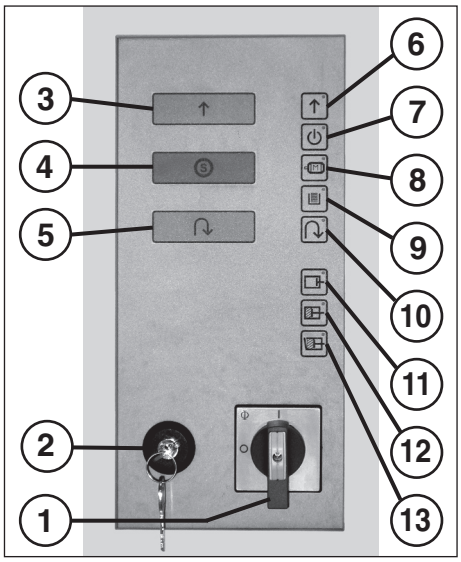


fig. 6

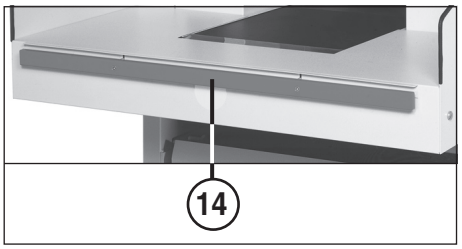


fig. 7

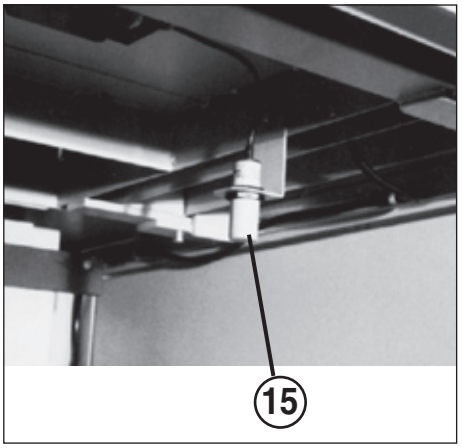


fig. 8

UTILISATION

FONCTIONNEMENT DU DESTRUCTEUR (Fig. 6):

Procédez de la façon suivante:

1. Introduire la clé de verrouillage livrée, dans l'interrupteur de verrouillage (2) et la tourner vers la droite.
2. Mettre l'interrupteur principal (1) en position „1". La lampe du voyant lumineux „Prêt à fonctionner" (7) s'allume après un délai de retard de 2 secondes.
3. Appuyer sur la touche „Marche avant bloc de coupe" (3). Le bloc de coupe, la bande de transport ainsi que le Vibrocompactor se mettent en route.
   La lampe du voyant „Marche avant bloc de coupe" (6) est allumée.

Attention: L'installation fonctionne uniquement si

a) la barre d'arrêt d'urgence (14) est déverrouillée (tirer la barre rouge de la table),
b) l'interrupteur de verrouillage (2) est déverrouillé (tourner la clé vers la droite),
c) l'interrupteur principal (1) est enclenché (position „1"), et
d) la porte pivotante (17) du Vibrocompactor est fermée.

CHARGEMENT:

La personne responsable du fonctionnement de la machine ne doit pas être située à une hauteur supérieure à celle de la machine!
Une surface surélevée (par ex. à l'aide de palettes, caisses etc.) devant la machine n'est pas autorisée en vue des mesures de sécurité de distance au bloc de coupe.

On peut charger des tas de papier non froissés jusqu'à une quantité d'env. **550 feuilles** (selon la qualité et le type du papier) aussi bien que du papier froissé et des cartonnages, sur la bande de transport qui se charge de l'introduction dans le bloc de coupe.

Pour éviter une surcharge immédiate du destructeur, il est conseillé de placer obliquement la pile de papier non froissé, c-à-d. avec l'un des coins vers l'avant. Le même procédé est conseillé pour la destruction de classeurs complets.

Ne chargez jamais la machine d'une quantité de papier supérieure à celle indiquée dans les données techniques!
Si jamais trop de papier est introduit au bloc de coupe, voir les instructions sous: „FONCTIONNEMENT AUTOMATIQUE LORS D'UNE SURCHARGE".

ALIMENTATION DE CLASSEURS COMPLETS!

Les destructeurs équipés d'un bloc de coupe avec largeur 7,8 x 55 mm ou 11,8 x 55 mm peuvent également détruire des classeurs complets (mécanique compris). Le classeur doit être ouvert et l'intérieur étalé également.

Information importante: Si vous pouvez retirer avant les parties métalliques (mécanique) vous facilitez le recyclage de la matière détruite et votre bloc de coupe durera plus longtemps!

FONCTIONNEMENT AUTOMATIQUE LORS D'UNE „SURCHARGE":

Si le destructeur est en „surcharge", les opérations suivantes s'effectuent automatiquement:

1. Blocage du bloc de coupe.
2. Le bloc de coupe et la bande de transport sont mis en marche arrière pendant un bref délai. Les documents à détruire sont libérés.
3. Le bloc de coupe et la bande de transport se remettent en marche avant. Les documents à détruire sont amenés de nouveau au bloc de coupe.

Ce processus est reproduit automatiquement par la machine autant de fois qu'il est nécessaire pour la destruction complète des documents à détruire.

ARRET AUTOMATIQUE DU BAC DE RECEPTION PLEIN:

Quand le bac de réception est plein, la machine s'arrête automatiquement. La lampe témoin du voyant „bac de réception plein" (9) s'allume. Simultanément retentit un **signal sonore**.
Confirmer le signal sonore par un appui bref sur le bouton-poussoir „Arrêt bloc de coupe" (4).
Vider le bac de réception de la manière suivante.

VIDER LE BAC DE RECEPTION (Fig. 9):

Saisir la porte pivotante (17) du Vibrocompactor par les deux poignées (18) et la faire pivoter vers le haut. A l'aide du chariot de levage retirer le bac de la machine et retirer le sac en plastique plein ou le conteneur jetable (sans sac plastique).

Remarque: Si vous ne disposez pas de chariot de levage ordinaire du commerce, notre société vous propose un chariot de levage conçu spécialement pour cette machine (22) (fig. 9) (Références de commandes sur la dernière page de cette notice)

Dès qu'un nouveau sac a été introduit, que le bac de réception a été replacé en position et que la porte pivotante a été refermée, vous pouvez continuer à détruire.

Remarque: La machine fonctionne uniquement quand la porte pivotante est fermée!

Si la porte n'est pas fermée, le voyant lumineux „Prête à fonctionner" (7) **clignote** et la machine ne fonctionne pas.

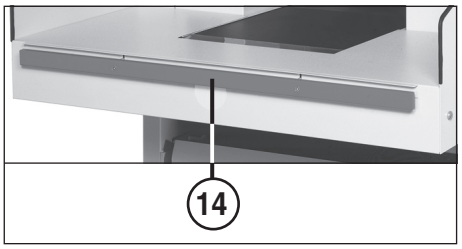


fig. 7

fig. 1

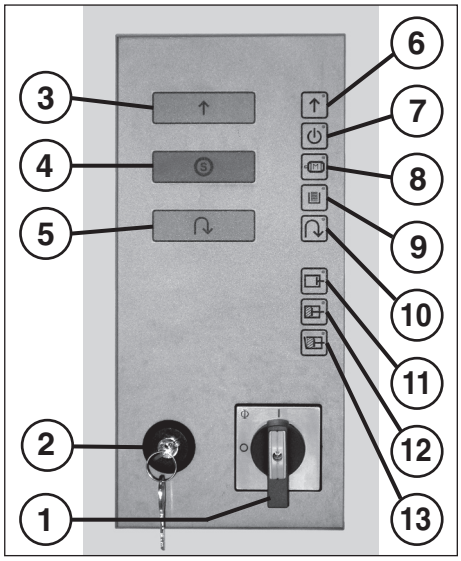


fig. 6

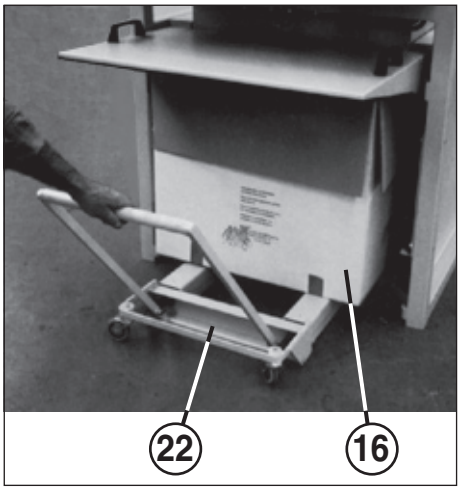


fig. 9

COMMENT REMEDIER AUX PETITES PANNES

PANNE MOTEUR:
En cas de surcharge du destructeur ou du Vibrocompactor, une sécurité thermique intégrée coupe le circuit principal de fonctionnement. La lampe du voyant „Panne moteur“ (8) clignote.
Le destructeur et le Vibrocompactor peuvent fonctionner pendant la période de refroidissement en manuel à l'aide des boutons poussoirs (destructeur en puissance réduite - connexion en étoile) (par ex. pour dégagement des documents détruits).

L'utilisation du destructeur en puissance réduite doit se limiter uniquement au dégagement des documents à détruire ou pour terminer la destruction du produit déjà engagé. Une utilisation plus poussée pendant cette phase peut conduire à la destruction du moteur.

Après le refroidissement du moteur (env. 5-10 min.) la lampe du voyant s'éteint et l'installation peut de nouveau être utilisée à pleine puissance (connexion en triangle).
Remarque: Si l'installation ne peut travailler à pleine puissance après le refroidissement (la lampe (8) ne s'éteint pas) il s'agit d'une panne de machine. Veuillez avertir notre service après-ventes.

LISTE DE CONTROLES EN CAS DE PANNE:
Quand l'installation ne fonctionne pas, contrôler les points suivants:
- le **connecteur d'alimentation de courant du destructeur** est-il raccordé au réseau?
- le **connecteur de raccordement du Vibrocompactor** est-il branché dans la prise du destructeur?
- l'**interrupteur de verrouillage (2)** est-il déverrouillé?
- l'**interrupteur principal (1)** est-il enclenché?
- la **barre d'arrêt d'urgence (14)** est-elle déverrouillée?
  tirer la barre rouge située sur la table.
- la **porte pivotante (17)** du Vibrocompactor est-elle fermée?
- le **bac de réception (16)** est-il plein?
  Le bac doit être vidé.
- le **commutateur de proximité (15)** (fig. 8) „Bac de réception plein“ est il libre de mouvement?
  En cas de besoin libérer le commutateur.
- le **moteur** a-t-il été en surcharge?
  voir description au paragraphe „Panne moteur“.
- l'**une des phases** est-elle hors fonction?
  Contrôler les fusibles des trois phases à la prise de courant et les remplacer si nécessaire.

Quand aucun des points de contrôle n'est concerné, veuillez consulter notre service après-ventes.

En cas de réparation, débrancher le raccordement réseau avant d'ouvrir l'installation, déclencher l'interrupteur principal et le verrouiller à l'aide d'un cadenas.

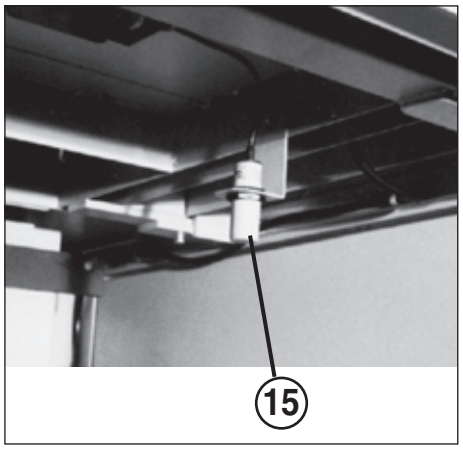


fig. 8

ENTRETIEN

ENTRETIEN DU BLOC DE COUPE:
Après environ **8 heures de service continu** mettre le bloc de coupe en marche arrière pendant environ 30 secondes et en même temps gicler un filet d'huile spéciale, livrée avec la machine, sur le bloc de coupe.

ENTRETIEN DU JEU D'ENGRENAGES:
Une fois par mois, les 2 roues de synchronisation ainsi que les roues pour chaînes et la chaîne d'entraînement doivent être graissées.

Il est indispensable de débrancher la machine à l'aide de l'interrupteur principal (1) (fig.6) et de retirer la prise de courant avant d'ouvrir la machine.

Procédér comme suit:
1. Démontez la plaque de protection gauche du carter.
2. Graissez les pièces mentionnées ci-dessus à l'aide d'un pinceau ou d'une pompe à graisse spéciale.
3. Remettre la plaque de protection et rebranchez la machine. La machine est de nouveau prête à fonctionner.

CONSEIL POUR ECONOMIE DE COURANT:
Veillez à ce que la machine soit mise hors circuit la nuit (interrupteur principal (1) (fig. 6) à savoir position „0“).

ACCESSOIRES

Designation	Ordre-No.
Récipient (non retour), 750 x 600 x 675 mm	**75685**
Récipient (retournable), 750 x 600 x 675 mm	**75686**
Sac plastique, 750 x 600 x 1000 x 0,12 mm	**99975**
Flacon d'huile speciale, 125 ml	**99943**
Chariot transporteur cpl., gris clair	**30715**

Remarque: veuillez vous adresser à votre distributeur pour toute commande d'accessoires spéciaux ou de pièces de rechange.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

DESTRUCTEUR:

Largeurs de coupe:	11,8 x 55 mm 7,8 x 55 mm 6 x 50 mm
Performances de coupe:	
15.90VC:	
11,8 x 55 mm:	260-320 feuilles (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	200-260 feuilles (70 g/m²)
6 x 50 mm:	180-210 feuilles (70 g/m²)
16.50VC:	
11,8 x 55 mm:	400-550 feuilles (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	350-420 feuilles (70 g/m²)
6 x 50 mm:	300-330 feuilles (70 g/m²)
Largeur de travail:	500 mm
Puissance:	
15.90VC:	5,5 kW
16.50VC:	7,5 kW
Poids:	
15.90VC:	env. 650 kg
16.50VC:	env. 680 kg

VIBROCOMPACTOR:

Puissance:	0,55 kW
Dimensions du bac:	750x600x675 mm
Poids accepté bac:	env. 50-90 kg
Poids de la machine:	env. 195 kg

ENSEMBLE COMBINE:

Tensions de raccordement:	400V/50Hz 230V/50Hz 415V/50Hz 220V/60Hz 200V/50Hz 200V/60Hz
Fusible:	
(fusibles **gl**, de classe **1**)	
400V-415V/50Hz:	35 A
220V-230V/50Hz:	40 A
200V/50Hz:	63 A
Longueur:	1950 mm
Largeur:	1200 mm
Hauteur:	1550 mm
Niveau de bruit:	74 dBA
Poids total:	
15.90VC:	env. 845 kg
16.50VC:	env. 875 kg

(Destructeur et Vibrocompactor)

COLOCACION

INDICACIONES PARA EL LUGAR DE APLICACION:

Cerciórese antes de la instalación, de que en el respectivo lugar de aplicación se dispone de una conexión de corriente trifásica (ver bajo „CARACTERISTICAS TECNICAS“ las indica-ciones sobre el fusible previo necesario de la caja de enchufe de red).

Indicación: Observe la carga admisible por unidad de superficie del suelo, ya que la máquina puede alcanzar un peso total de aprox. **961 kg.**

La máquina sólo deberá emplearse en estancias cerradas y aclimatizadas (10-40 °C)!

RELACION DE LAS PIEZAS NUMERADAS:

16 = Recipiente recogedor (fig. 9)
17 = Puerta giratoria (fig. 1)
18 = Asa (fig. 1)
19 = Bastidor de base (fig. 1)
20 = Dispositivo de ayuda de instalación (fig. 4)
21 = Tornillo de compensación (fig. 5)
22 = Carro de transporte (fig. 9)
23 = Tacos de madera (fig. 3)
24 = Soporte de rodillos (fig. 3 y 5)

INSTALACION EN EL LUGAR DE APLICACION:

1. Al recibir la máquina, transportarla directamente al lugar de aplicación y depositarla en el lugar previsto.
2. Cortar la cinta de sujeción y retirar la lámina de protección, así como los listones de apoyo para la mesa y el listón transversal trasero fijado con clavos.
3. Aflojar todos los tornillos de fijación (20 piezas) de los listones de protección para el transporte y retirar los listones de madera sueltos (fig. 2).
4. Abrir la puerta giratoria (17) (fig. 1) y soltar (4 tornillos) y retirar (fig. 3) el seguro de transporte del alojamiento del recipiente, constando de dos listones transversales y cuatro tacos de madera.
5. Extraer el soporte de rodillos (24) (fig. 3 y 5) suelto del alojamiento de soporte del recipiente.
6. Retirar de un lado del bastidor de base las dos tapas laterales traseras y enganchar el dispositivo de ayuda de instalación (20), como se muestra en la figura, en las dos aberturas correspondientes del bastidor (fig. 4) y empujar hacia arriba.
7. Golpear con un martillo sobre el listón transversal trasero para desplazarlo unos 10 cm hacia delante y colocar un elevador hidráulico o dispositivo elevador tipo pantógrafo corriente debajo del dispositivo de ayuda de instalación (20) (fig. 4).

   Es imprescindible observar la fuerza de elevación admisible del dispositivo elevador a emplear (ver bajo peso total de la máquina).
8. Elevar la máquina, colocar levantados dos de los cuatro tacos de madera sueltos (23) debajo del marco tubular del bastidor de base (19) y bajar la máquina (fig. 4).
9. Repetir la operación procediendo análogamente a lo descrito bajo „6“ y „7“ en el lado opuesto.
10. Elevar la máquina, retirar todos los listones de madera, colocar los dos tacos de madera sueltos (23) de manera plana debajo del marco tubular del bastidor de base (19) y bajar la máquina.
11. Enganchar de nuevo el dispositivo de ayuda de instalación (20) en el lado opuesto (tacos de madera levantados), elevar la máquina con el dispositivo elevador, retirar los dos tacos de madera y bajar la máquina.
12. Repetir la operación análogamente en el otro lado (tacos de madera planos).
13. Incorporar correspondientemente de nuevo el soporte de rodillos (24) (fig. 3 y 5) del alojamiento de soporte del recipiente.
14. Compensar las irregularidades del suelo con ayuda de los tornillos de compensación (21) (fig. 5).
15. Cerrar de nuevo con las tapas correspondientes los orificios abiertos en el bastidor de base.

Indicación: En el caso de que se pueda realizar posteriormente un cambio del lugar de ubicación, resulta recomendable guardar los listones de protección para el transporte. En caso necesario, montarlos de nuevo en el bastidor de base procediendo aná-logamente pero a la inversa.

El levantamiento o transporte, respectivamente, de la máquina con un carro elevador o un dispositivo similar solamente está permitido con ayuda de los listones de protección para el transporte montados anterior-mente en el bastidor de base. En caso de un tratamiento inadecuado de la máquina se pueden producir daños en el sistema mecánico del Vibro-compactor!

Fig. 1

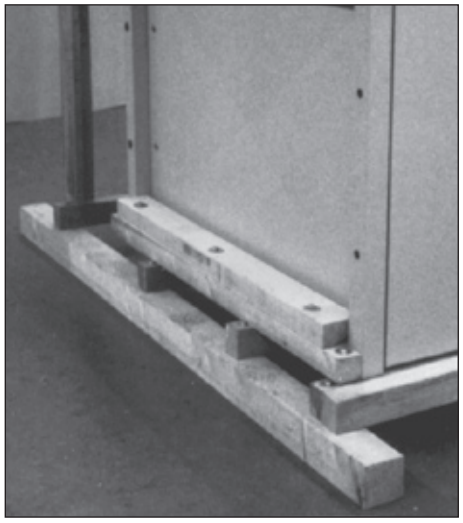


Fig. 2

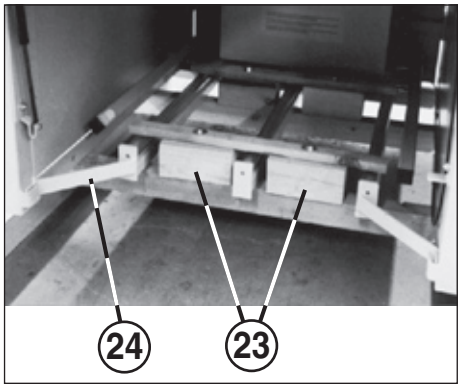


Fig. 3

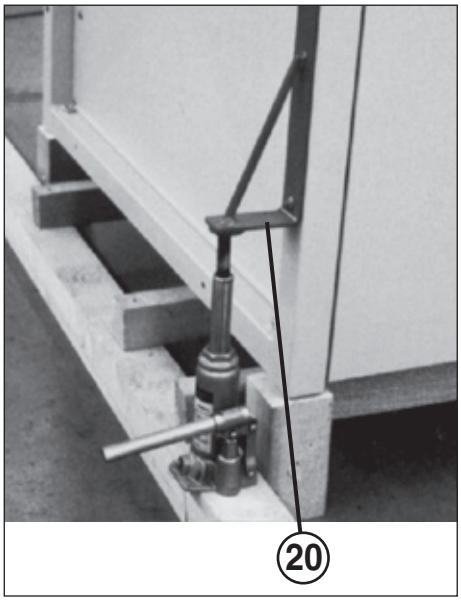


Fig. 4

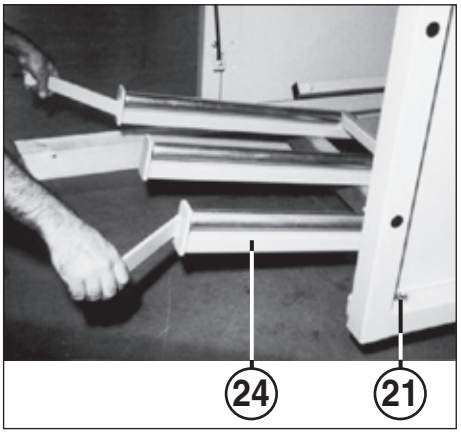


Fig. 5

INDICACIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

<< ***¡El aparato no debe ser operado por varias personas al mismo tiempo!***
La concepción de los elementos de seguridad se basa en un manejo sin peligro en un „servicio por una sola persona".

<< ***¡Durante el proceso de trituración no se deben efectuar otros trabajos en la máquina (p. ej. limpieza etc.)!***

<< ***¡No está permitido la estancia de niños en la zona de trabajo de la máquina en estado de disponibilidad de servicio!***
La concepción integral de la seguridad técnica de este aparato (medidas, aperturas de alimentación, desconexiones de seguridad, etc.) está creada para el manejo por ***adultos,*** *la cual está exenta de peligro.*

<< ***¡Las reparaciones solamente debe efectuarlas un técnico especialista!***

<< ***No acercar a la apertura de alimentación piezas sueltas de ropa, corbatas, bisutería, cabello largo u otros objetos sueltos. ¡Riesgo de lesiones!***

<< ***No introducir los dedos en la apertura de alimentación. ¡Riesgo de lesiones!***

<< ***¡En caso de emergencia desconectar el aparato usando el interruptor principal o el interruptor de emergencia, o extraer la clavija de red!***

<< ***Antes de abrir el aparato hay que extraer la clavija de red!***

PUESTA EN SERVICIO

CAMPO DE APLICACION:
La combinación trituradora/ compactadora **15.90 VIBRO-Compactor / 16.50 VIBRO-Compactor** es una máquina para la trituración y compactación de documentos generales. La trituradora tritura cartones y papel arrugado con la misma facilidad que papel liso.

¡La máquina solamente debe emplearse para la trituración de papel o cartón!
La trituración de otros soportes de datos puede producir lesiones a personas (p.ej. por las astillas de materiales sólidos, etc.), así como daños en el aparato (p.ej., destrucción del mecanismo de corte, etc.).

INDICACIONES PARA LA CONEXION A LA RED:
a) La resistencia de bucle de la alimentación de red en el lugar de conexión no debe exceder los 0,5 ohmios.
b) La sección del cable de la alimentación de corriente en el lugar de conexión tiene que dimensionarse de manera que en el caso de un bloqueo de la máquina la tensión baje en máx. 15% (corriente de bloqueo de la máquina = 6 x corriente nominal).

VERIFICACION DEL SENTIDO DE GIRO:
1. Desbloquear la regleta de parada de emergencia (14) (fig. 7) en la mesa de la trituradora (extraer la regleta) y conectar el interruptor principal (1) (posición „1").
2. Desbloquear el interruptor de bloqueo (2) y pulsar la tecla „Avance del mecanismo de corte" (3) (fig. 6).
3. Verificar el sentido de giro de la trituradora y, en caso necesario, corregirlo cambiando las fases en el enchufe de red.

El cambio de fases en el enchufe de la red sólo debe realizarse por un técnico especializado!

Una vez realizada una instalación y conexión correcta, se puede proceder a la puesta en servicio.

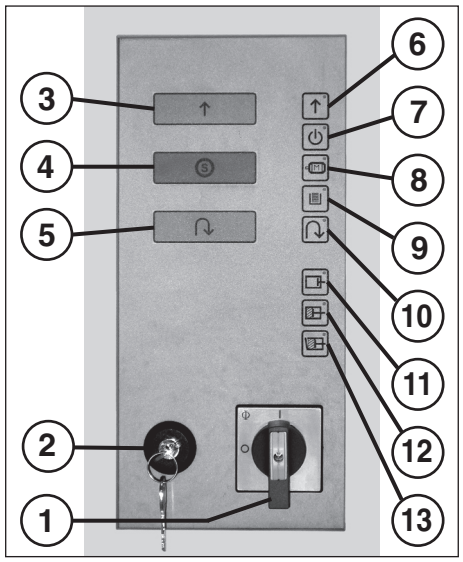


Fig. 6

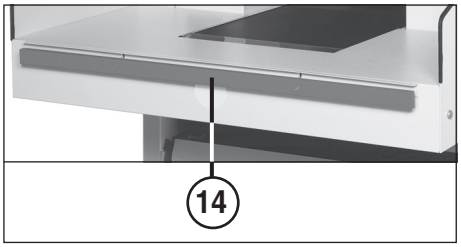


Fig. 7

ELEMENTOS DE MANEJO

ELEMENTOS DE MANEJO (fig. 6, 7 y 8):

1 = Interruptor principal (Parada de emer-gencia) (fig. 6)
Con este interruptor se conecta o desconecta, respectivamente, (posición „1“, ó „0“) toda la instalación.
La lámpara del indicador de control „Listo para el servicio“ (7) se enciende (estado de servicio correcto) o parpadea, respectivamente (estado de servicio incorrecto).
Indicación: La lámpara no se enciende hasta después de un retardo de unos 2 segundos (rutina de iniciación para el microprocesador).

2 = Interruptor de bloqueo (fig. 6)
Con este interruptor se cierra la instalación (girar la llave a la izquierda), siendo así protegida contra una utilización no autorizada.
Indicación: Si se cierra la instalación estando conectado el interruptor principal (1), **parpadea** la lámpara en el indicador de „Listo para el servicio“ (7) como señal para **„No listo para el servicio“.**

3 = Tecla de „Avance del mecanismo de corte“ (fig. 6)
Al accionar esta tecla se ponen en marcha el mecanismo de corte y la cinta transportadora de la trituradora y se puede proceder a la carga de la máquina. Al mismo tiempo comienza el Vibrocompactor con la operación de compactación.

4 = Tecla de „Stop del mecanismo de corte“ (fig. 6)
Accionando esta tecla se desconecta la trituradora y se para el mecanismo de corte con la cinta transportadora, así como el Vibrocompactor.

5 = Tecla de „Retroceso del mecanismo de corte“ (fig. 6)
Al accionar esta tecla, tanto el mecanismo de corte como la cinta transportadora funcionan en retroceso. Al mismo tiempo comienza el Vibrocompactor con la operación de compactación.
Indicación: Si se pulsa esta tecla durante el avance, se conmutan, después de una marcha de retroceso de 3 segundos como mínimo, el mecanismo de corte y la cinta transportadora automáticamente a la marcha de avance.

6 = Indicador de control „Avance del mecanismo de corte“ (fig. 6)
a) Se enciende cuando el mecanismo de corte y la cinta transportadora se encuentran en marcha de avance.
b) Parpadea, cuando el mecanismo de corte con la cinta transportadora han sido conmutados del movimiento de avance al movimiento de retroceso.
Indicación: El Vibrocompactor se encuentra conectado y está en marcha en ambos casos.

7 = Indicador de control de „Listo para el servicio“ (fig. 6)
Se enciende (listo para el servicio), cuando
a) está conectado el interruptor principal (1),
b) está desbloqueado el interruptor de bloqueo (2),
c) está extraída la regleta de parada de emergencia (14) y
d) está cerrada la puerta giratoria (17) en el Vibrocompactor.
Parpadea (no listo para el servicio) estando conectado el interruptor principal, cuando
a) está bloqueado el interruptor de bloqueo (2), o
b) está presionada la regleta de parada de emergencia (14), o
c) no está cerrada la puerta giratoria (17) en el Vibrocompactor.

8 = Indicador de control „Fallo de motor“ (fig. 6)
Parpadea, cuando el motor de la trituradora o del Vibrocompactor han sido sobrecargados y la termoprotección incorporada ha interrumpido el circuito de corriente para el servicio pleno. Para más detalles ver bajo „Fallo de motor“.

9 = Indicador de control de „Recipiente recogedor lleno“ (fig. 6)
Se enciende cuando el recipiente recogedor en el Vibrocompactor está lleno y tiene que ser vaciado. Al mismo tiempo se desconecta automáticamente la instalación.
Para más detalles ver bajo „Vaciado del recipiente recogedor“.

10 = Indicador de control „Retroceso del mecanismo de corte“ (fig. 6)
Se enciende cuando el mecanismo de corte y la cinta transportadora funcionan en marcha de retroceso.
Indicación: El Vibrocompactor está también conectado y en marcha.

11 = sólo relevante en combinación con el compactador de material (prensafardos hidráulico) tipo **860.**

12 = sólo relevante en combinación con el compactador de material (prensafardos hidráulico) tipo **860.**

13 = sólo relevante en combinación con el compactador de material (prensafardos hidráulico) tipo **860.**

14 = Regleta de parada de emergencia (fig. 7)
En caso de que por cualquier razón resulte necesario desconectar o parar, respectivamente, la máquina con la mayor rapidez posible, esto puede conseguirse presionando la regleta de parada de emergencia. Para conectar de nuevo se tiene que desbloquear la regleta (extraerla) y pulsarse la tecla „Avance del mecanismo de corte“ (3).

15 = Interruptor de aproximación „Recipiente lleno“ (fig. 8)
Desconecta la instalación, cuando el recipiente recogedor está lleno.

Fig. 1

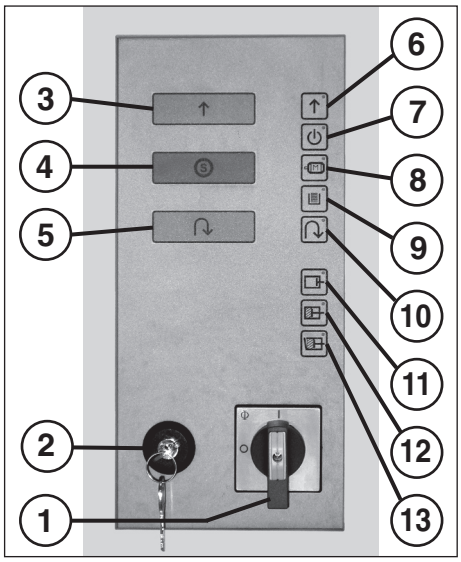


Fig. 6

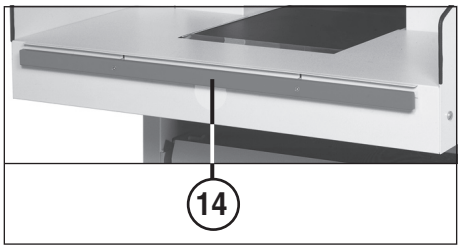


Fig. 7

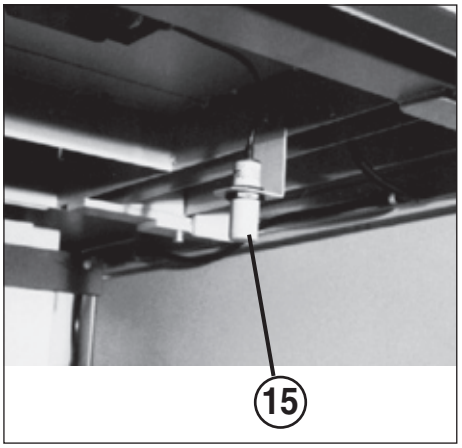


Fig. 8

MANEJO

EMPLEO DE LA MAQUINA (fig. 6):
Proceda de la manera siguiente para la conexión:

1. Meta la llave adjuntada en el interruptor de bloqueo (2) y gírela a la derecha.
2. Conmutar el interruptor principal (1) a la posición „1“. La lámpara del indicador de „Listo para el servicio“ (7) se enciende después de un retardo de 2 segundos.
3. Pulse la tecla „Avance del mecanismo de corte“ (3). El mecanismo de corte con la cinta transportadora, así como el Vibrocompactor, se ponen en marcha.
   La lámpara del indicador de „Avance del mecanismo de corte“ (6) se enciende.

Atención: La máquina se pone únicamente en marcha, cuando

a) está desbloqueada la regleta de parada de emergencia (14) (extraer la regleta roja en la mesa),
b) está desbloqueado el interruptor de bloqueo (2) (girar la llave a la derecha),
c) está conectado el interruptor principal (1) (posición „1“) y
d) está cerrada la puerta giratoria (17) en el Vibrocompactor.

CARGA:

Al cargar la máquina, el operador no debe encontrarse en una posición más alta que la de la misma máquina!
Una posición de emplazamiento elevada (p.ej. mediante paletas, cajas, etc.) delante de la máquina no es admisible debido a las distancias de seguridad necesarias hasta el mecanismo de corte.

El papel liso se coloca apilado hasta unas **550 hojas** (según la ejecución y clase de papel), análogamente se procede con el papel arrugado y con el cartón, sobre la cinta transportadora en marcha, realizándose así la alimentación al mecanismo de corte.
A fin de evitar una carga brusca del mecanismo de corte, resulta favorable cuando la pila de papel liso se introduce algo girada, es decir, con una punta hacia delante.

Evitar una alimentación de la trituradora con una pila de papel que exceda la cantidad máxima indicada (ver bajo „CARACTERISTICAS TECNICAS“)!
Si a pesar de todo, entra alguna vez demasiado papel en el mecanismo de corte, ver bajo „MANDO AUTOMATICO EN EL CASO DE SOBRECARGA“.

CARGA DE CLASIFICADORES COMPLETOS:
Las trituradoras, que están equipadas con un mecanismo de corte con una anchura de corte de 7,8 x 55 mm ó 11,8 x 55 mm, pueden cargarse también con clasificadores completos (incluyendo el mecanismo). Para ello, el clasificador deberá abrirse y el contenido se deberá repartir uniformemente a la izquierda y derecha.
Indicación importante: Si se retira antes el mecanismo mecánico, se facilita así el reciclaje del material cortado y, al mismo tiempo, se obtiene una vida útil más larga del mecanismo de corte.

MANDO AUTOMATICO EN EL CASO DE „SOBRECARGA“:
En caso de que alguna vez se produzca una „Sobrecarga“ de la trituradora, éste „regula“ todo lo demás automáticamente, procediendo de la manera siguiente:

1. El mecanismo de corte bloquea.
2. El mecanismo de corte y la cinta transportadora inician una breve marcha de retroceso, liberando así el material a triturar.
3. El mecanismo de corte y la cinta transportadora conmutan de nuevo a la marcha de avance. El material a triturar es conducido de nuevo al mecanismo de corte.

Este desarrollo secuencial de movimientos es realizado y repetido automáticamente por la máquina, hasta que haya pasado y se haya triturado sin problema alguno todo el material a triturar.

DISPOSITIVO AUTOMATICO DE PARADA EN CASO DE SOBRELLENADO:
Una vez lleno el recipiente recogedor, la máquina se desconecta automáticamente. Como señalización se enciende la lámpara del indicador „Recipiente recogedor lleno“ (9). Al mismo tiempo se emite una **señal acústica.** Confirme la señal acústica, pulsando brevemente la tecla „Stop del mecanismo de corte“ (4).
Vacíe ahora el recipiente recogedor procediendo de la manera siguiente.

VACIADO DEL RECIPIENTE RECOGEDOR (fig. 9):
Coja la puerta giratoria (17) del Vibrocompactor por ambas asas (18) y gírela hacia arriba. Con ayuda del carro elevador, puede extraer ahora el recipiente de la máquina y retirar el saco de plástico lleno o el recipiente completo de un solo uso, respectivamente (sin bolsa de plástico incorporada).
Indicación: En caso de que no disponga de un carro elevador de los que se ofrecen en el comercio, pasando el pedido correspondiente puede adquirir de nuestra casa un carro de transporte construido especialmente para este fin (22) (fig. 9) (ver la última página para los datos de pedido).
Una vez incorporado un saco nuevo, así como después de haber metido el recipiente y cerrado la puerta giratoria, puede continuar con la trituración.
Indicación: ¡La máquina funciona únicamente estando cerrada la puerta!
Como señalización de que la puerta está abierta parpadea la lámpara de indicador „Listo para el servicio“ (7) y no es posible poner en marcha la máquina**.**

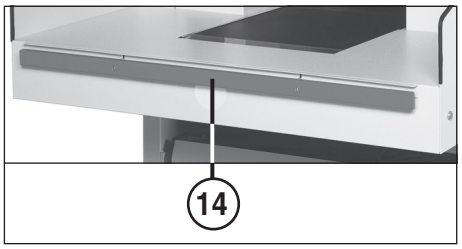


Fig. 7

Fig. 1

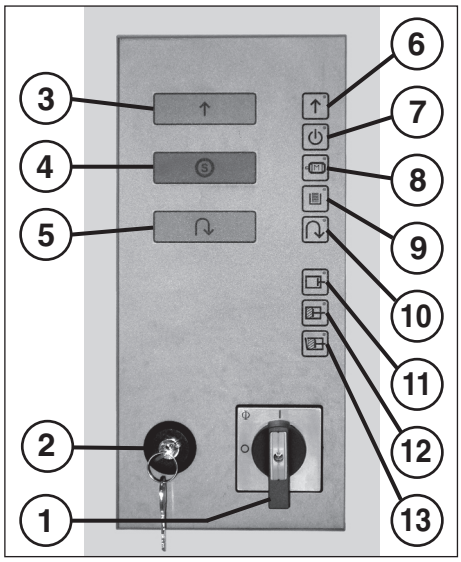


Fig. 6

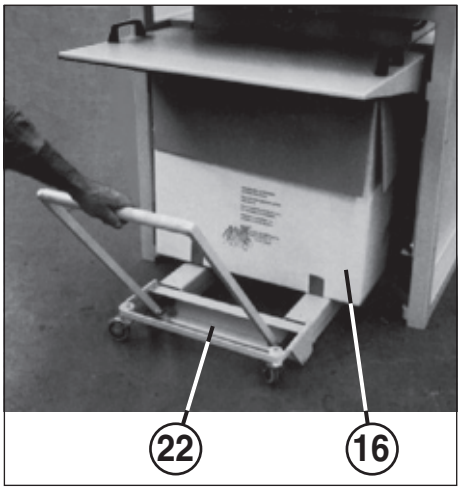


Fig. 9

AVERIA

FALLO DE MOTOR:
En caso de una sobrecarga del motor de la trituradora o del Vibrocompactor, una termoprotección incorporada interrumpe el circuito de corriente para un pleno funcionamiento. La lámpara del indicador „Fallo de motor“ (8) parpadea.
Sin embargo, la trituradora y el Vibrocompactor pueden continuar funcionando en servicio a pasos (trituradora con potencia reducida - conexión en estrella) durante la fase de enfriamiento (p.ej., para la retroalimentación del material de corte, etc.).

El empleo de la trituradora con una potencia reducida solamente debe efectuarse para la retirada del material triturado o para una trituración definitiva de material ya alimentado. Un empleo más extenso en esta fase puede conducir a la destrucción del motor.

Una vez efectuado el enfriamiento del motor (aprox. 5-10 min.) se apaga la lámpara y la instalación puede volver a ser empleada en pleno servicio (conexión en triángulo).
Indicación: En caso de que la instalación, a pesar de haberse realizado el enfriamiento del motor sobrecargado, ya no puede trabajar en pleno servicio (la lámpara (8) no se apaga), entonces se trata de un defecto en la máquina. En este caso se deberá informar a nuestro servicio postventa.

LISTA DE CHEQUEO EN EL CASO DE FALLOS Y AVERIAS:
Cuando no funcione la instalación, proceda a la comprobación de los siguientes puntos.
- ¿Está enchufado a la red el **enchufe de conexión a la red de la trituradora**?
- ¿Está enchufado el **enchufe de conexión del Vibrocompactor** en la caja de enchufe de la trituradora?
- ¿Está desbloqueado el **interruptor de bloqueo (2)**?
- ¿Está conectado el **interruptor principal (1)**?
- ¿Está desbloqueda la **regleta de parada de emergencia (14)**?
  Extraer la regleta roja de la mesa.
- ¿Está cerrada la **puerta giratoria (17)** en el Vibrocompactor?
- ¿Está lleno el **recipiente recogedor (16)**?
  El recipiente tiene que ser vaciado.
- ¿Se mueve con libertad el **interruptor de aproximación (15)** (fig. 8) para la indicación de „Recipiente recogedor lleno“?
  En caso necesario tiene que facilitarse su movilidad.
- ¿Se encuentra sobrecargado un **motor**?
  Ver la descripción bajo „Fallo de motor“
- ¿Ha fallado una **fase**?
  Compruebe los tres fusibles de fases en la caja de enchufe de red y cámbielas en caso necesario.

En caso de que no encuentre aplicación ninguno de los puntos de verificación, sírvase informar a nuestro servicio postventa.

En caso de una reparación, antes de abrir la instalación se tiene que desenchufar el enchufe de la red, asimismo se tiene que desconectar el interruptor principal y protegerse con un candado.

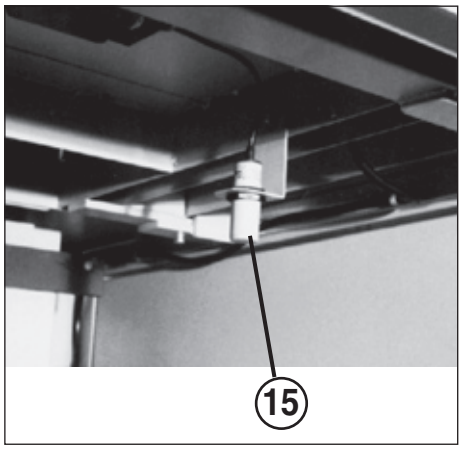


Fig. 8

MANTENIMIENTO

MANTENIMIENTO DEL MECANISMO DE CORTE:
Después de un **servicio continuo de unas 8 horas** conmutar al funcionamiento de retroceso durante unos 30 segundos y al mismo tiempo rociar sobre el mecanismo de corte algo del aceite especial adjuntado al volumen de suministro.

MANTENIMIENTO DEL MECANISMO DE TRANSMISION:
Mensualmente se tienen que engrasar las dos ruedas de sincronización, así como las ruedas de la cadena y la cadena de accionamiento.

Antes de abrir la máquina se tiene que desconectar la máquina por el interruptor principal (1) (fig. 6) y asimismo se tiene que desenchufar el enchufe de la red.

Proceda de la manera siguiente:
1. Desmontar la cubierta lateral izquierda de la caja.
2. Engrasar con una grasa corriente las piezas arriba descritas, empleando para ello un pincel o una bomba de grasa.
3. Montar la cubierta lateral y enchufar el enchufe de red. La máquina puede ponerse de nuevo en funcionamiento.

SUGERENCIA PARA UN AHORRO DE ENERGIA:
Observe que la máquina se encuentre desconectada durante la noche (interruptor principal (1) (fig. 6) en la posición „0“).

ACCESSORIO ESPECIAL

Denominación	N° de pedido
Recipiente recogedor (un solo uso) 750x600x675 mm	**75685**
Recipiente recogedor (uso repetido) 750x600x675 mm	**75686**
Saco de plástico 750x600x1000x0,12 mm	**99975**
Frasco de aceite, 125 ml	**99943**
Carro de transporte cpl., gris claro	**30715**

Indicación: En el caso de una demanda de accesorios especiales y de piezas de repuesto, sírvanse dirigirse a su concesionario.

CARACTERISTICAS TECNICAS

TRITURADORA:

Anchuras de corte:	11,8 x 55 mm
	7,8 x 55 mm
	6 x 50 mm
Capacidad de corte:	
15.90VC:	
11,8 x 55 mm:	260-320 hojas (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	200-260 hojas (70 g/m²)
6 x 50 mm:	180-210 hojas (70 g/m²)
16.50VC:	
11,8 x 55 mm:	400-550 hojas (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	350-420 hojas (70 g/m²)
6 x 50 mm:	300-330 hojas (70 g/m²)
Anchura de trabajo:	500 mm
Potencia:	
15.90VC:	5,5 kW
16.50VC:	7,5 kW
Peso:	
15.90VC:	aprox. 650 kg
16.50VC:	aprox. 680 kg

VIBROCOMPACTOR:

Potencia:	0,55 kW
Dimensiones del recipiente:	750x600x675 mm
Peso	
Contenido de recipiente:	aprox. 50-90 kg
Peso de la máquina:	aprox. 195 kg

COMBINACION COMPLETA:

Tensión de conexión:	400V/50Hz
	230V/50Hz
	415V/50Hz
	220V/60Hz
	200V/50Hz
	200V/60Hz
Fusibles previos	
(Fusible **gl,** clase de asignación **1)**	
400V-415V/50Hz:	35 A
220V-230V/50Hz:	40 A
200V/50Hz:	63 A
Longitud:	1950 mm
Anchura:	1200 mm
Altura:	1550 mm
Nivel de ruido:	74 dBA
Peso total:	
15.90VC:	aprox. 845 kg
16.50VC:	aprox. 875 kg

(Trituradora y Vibrocompactor)

INSTALAÇÃO

INDICAÇÕES REFERENTES AO LOCAL DE EMPREGO:

Verifique, antes de instalar a máquina, que existe uma conexão de corrente trifásica no local de emprego respectivo (indicações referentes à protecção preventiva da ficha de tomada de rede vide „DADOS TÉCNICOS“).

Indicação: Observe a carga admissível da superfície do chão visto que a máquina possa atingir um peso total de aprox. **961 kg**.

A máquina deveria unicamente ser utilizada em locais fechados e temperados (10-40 °C)!

RESUMO DAS PEÇAS NUMERADAS:

16 = Recipiente de recolha (fig. 9)
17 = Porta giratória (fig. 1)
18 = Cabo da mão (fig. 1)
19 = Suporte (fig. 1)
20 = Ajuda de instalação (fig. 4)
21 = Parafuso de compensação (fig. 5)
22 = Carro de transporte (fig. 9)
23 = Calços de madeira (fig. 3)
24 = Suportes de rolos (fig. 3 e 5)

INSTALAÇÃO NO LOCAL DE EMPREGO:

1. Transportar a máquina depois da entrega directamente ao local de emprego, e depositá-la lá.
2. Cortar a fita tensora, e retirar a folha de protecção e as madeiras de suporte para a mesa e a madeira transversal traseira fixa por pregos.
3. Soltar todos os parafusos de fixação (20 peças) das madeiras de protecção de transporte, e retirar as ripas de madeira soltas (fig. 2).
4. Abrir a porta giratória (17) (fig. 1), e soltar a protecção de transporte do assento do recipiente, composto de duas madeiras transversais e quatro calços de madeira (4 parafusos), e retirá-la (fig. 3).
5. Retirar o suporte de rolos posto solto (24) (fig. 3 e 5) do assento do recipiente.
6. Retirar as duas coberturas laterais traseiras num lado do suporte, e enganchar a ajuda de instalação (20), como demonstrado, nas duas aberturas respectivas do suporte (fig. 4), e puxar para cima.
7. Bater a madeira transversal traseira com um martelo aprox. 10 cm para frente, e colocar um elevador de cargas hidráulico ou de tesouras usual no comércio por baixo da ajuda de instalação (20) (fig. 4).

   Observar sempre a potência de elevação admissível do elevador de cargas a utilizar (vide peso total da máquina).
8. Levantar a máquina, pôr dois dos quatro calços de madeira soltos (23) de canto por baixo do quadro tubular do suporte (19), e depositar a máquina (fig. 4).
9. Repetir o processo como descrito sob „6“ e „7“ no lado oposto.
10. Levantar a máquina, retirar todas as ripas de madeira, e colocar os dois outros calços de madeira soltos (23) de modo plano por baixo do quadro tubular do suporte inferior (19), e depositar a máquina.
11. Enganchar novamente a ajuda de instalação (20) no lado oposto (calços de madeira de canto), levantar a máquina com o elevador de cargas, retirar os dois calços de madeira, e depositar a máquina.
12. Repetir o processo no lado oposto (calços de madeira planos).
13. Colocar novamente o suporte de rolos (24) (fig. 3 e 5) do assento do recipiente.
14. Equilibrar as irregularidades do chão com a ajuda dos parafusos compensadores (21) (fig. 5).
15. Fechar novamente os furos abertos no suporte com as capas de cobertura.

Indicação: Para o caso de uma mudança do local de emprego é recomendável guardar as madeiras de protecção de transporte. Remonte estas no caso de necessidade na sequência inversa no suporte.

Só é permitido levantar resp. transportar a máquina com um carro elevador ou semelhante com a ajuda das madeiras de protecção de transporte montadas antes no suporte. Ao trabalhar impropriamente com a máquina seria destruída a mecânica do vibrocompactor!

Fig. 1

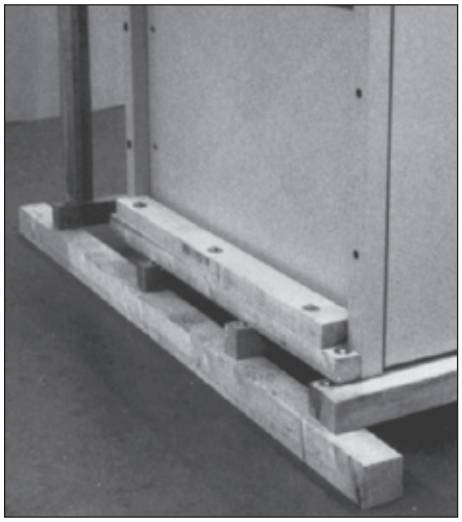


Fig. 2

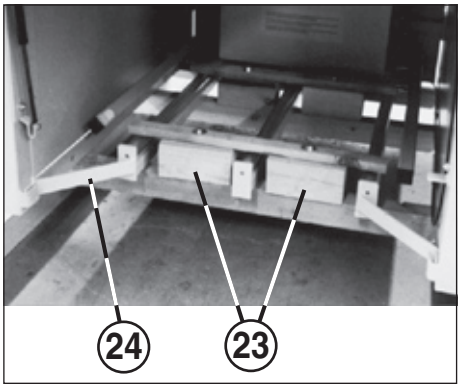


Fig. 3

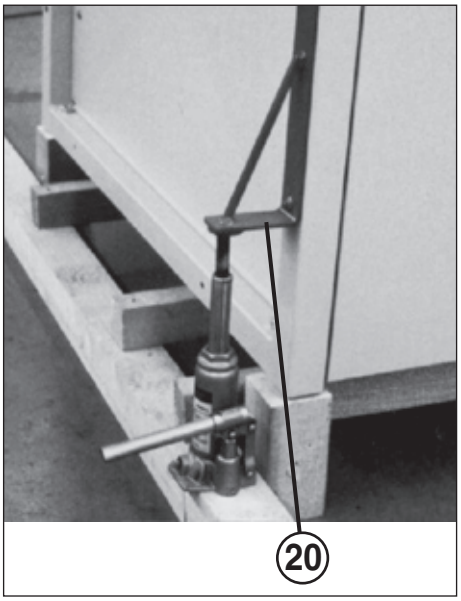


Fig. 4

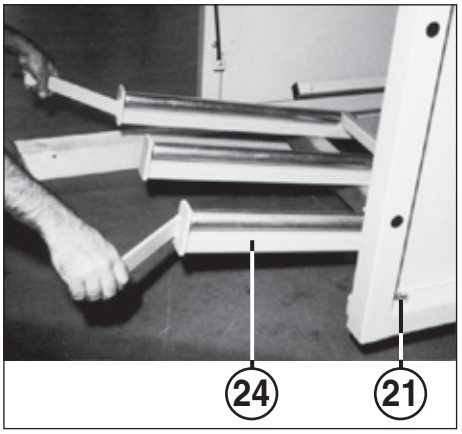


Fig. 5

INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA IMPORTANTES

<< ***O aparelho não deve ser manejado por várias pessoas ao mesmo tempo !***
Os elementos de segurança servem para um manejo sem perigo no „servigo por um só operador".

<< ***Durante a operação de corte de papel não devem ser realizados outros trabalhos na máquina (por exemplo limpezas, etc.)!***

<< ***<u>Não é permitido</u> o acesso a crianças área de funcionamento da máquina!***
Todo o conceito técnico de segurança para esta máquina (dimensões, aberturas da máquina e dispositivo de segurança para desligar) foi elaborado pensando numa utilização segura para adultos.

<< ***Todas as reparações devem ser executadas por especialistas!***

<< ***Manter peças de vestuários pendentes, gravatas, jóias, cabelos compridos ou outros abjectos pendentes afastados da abertura para alimentação.***
<u>Perigo de acidente!</u>

<< ***Não colocar as mãos na abertura para alimentação. <u>Perigo de acidente!</u>***

<< ***Em caso de perigo, desligar a máquina no interruptor principal, ou no interruptor de emergência, ou desligar a ficha da tomada!***

<< ***Antes de abrir a máquina deve desligar a ficha da tomada.***

ENTRADA EM FUNCIONAMENTO

SECTOR DE EMPREGO:
A combinação de shredder/compressor **15.90 VIBRO-Compactor / 16.50 VIBRO-Compactor** é uma máquina para retalhar e comprimir material escrito geral. O shredder retalha cartonagens e papel amarrotado com tanta facilidade como o papel liso.

A máquina deve unicamente ser utilizada para retalhar papel ou cartonagens!
O retalhamento de diferentes suportes de dados pode causar feridas na pessoa (por exemplo pelo estilhaçamento de materiais sólidos etc.) e danos na máquina (por exemplo destruição do dispositivo de corte etc.).

INDICAÇÕES REFERENTES À LIGAÇÃO À REDE:
a) A resistência do circuito fechado da alimentação de rede no local de conexão deve ser de 0,5 ómios no máximo.
b) A secção transversal da linha de alimentação de corrente no local de conexão tem que ser dimensionada de tal modo que a tensão baixe de 15% no máx. com a máquina bloqueada (corrente de bloqueio da máquina = 6 x corrente nominal).

CONTROLO DO SENTIDO DE MARCHA:
1. Desbloquear a régua de emergência-desligação (14) (fig. 7) na mesa do shredder (puxar a régua para fora), e ligar o interruptor principal (1) (posição „1").
2. Desbloquear o interruptor de bloqueio (2), e accionar o interruptor auxiliar manual „Marcha para frente Dispositivo de corte" (3) (fig. 6).
3. Controlar o sentido de marcha do shredder, e corrigí-la eventualmente ao trocar as fases na ficha de rede.

O trabalho da troca das fases na ficha de rede deve unicamente ser executado por um especialista!

A máquina pode ser colocada em funcionamento quando tudo está devidamente instalado e ligado.

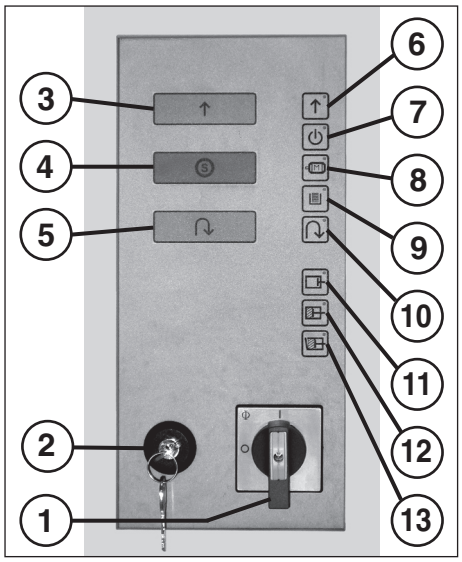


Fig. 6

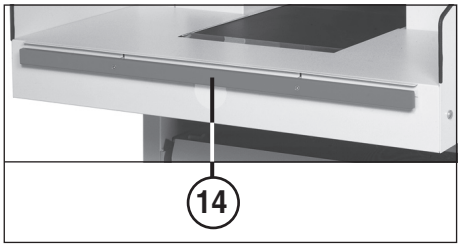


Fig. 7

PAINEL DO UTILIZADOR

ELEMENTOS DE MANEJO (fig. 6, 7 e 8):

1 = Interruptor principal (emergência-desligação) (fig. 6)
O equipamento completo é ligado resp. desligado com este interruptor (posição „1“ resp. „0“).
A lâmpada da indicação de controlo „Pronto para entrar em funcionamento“ (7) está acesa (estado de serviço correcto) resp. pisca (estado de serviço não correcto).
Indicação: A lâmpada acende-se só depois de uma temporização de aprox. 2 segundos (rotina de início para o microprocessor).

2 = Interruptor de bloqueio (fig. 6)
O equipamento pode ser fechado com este interruptor (girar a chave para a esquerda), e ser protegido assim contra o emprego não autorizado.
Indicação: Caso que o equipamento seja fechado com o interruptor principal ligado (1), **pisca** a lâmpada da indicação „Pronto para entrar em funcionamento“ (7) como sinal que „**não está pronto para entrar em funcionamento**“.

3 = Interruptor auxiliar manual „Marcha para frente dispositivo de corte“ (fig. 6)
Ao accionar este interruptor, o dispositivo de corte e a fita de transporte do shredder começam a movimentar-se, e a máquina pode ser alimentada. O vibrocompactor começa ao mesmo tempo com o processo de compressão.

4 = Interruptor auxiliar manual „Paragem do dispositivo de corte“ (fig. 6)
Ao accionar este interruptor é desligado o shredder, e o dispositivo de corte com a fita de transporte e o vibrocompactor estão parados.

5 = Interruptor auxiliar manual „Marcha para trás do dispositivo de corte“ (fig. 6)
O dispositivo de corte e a fita de transporte movimentam-se para trás ao accionar este interruptor. O vibrocompactor começa ao mesmo tempo com o processo de compressão.
Indicação: Se o interruptor fôr accionado durante a marcha para frente, o dispositivo de corte com a fita de transporte é mudado automaticamente para a marcha para frente depois de uma marcha para trás do dispositivo de corte de pelo menos 3 segun-dos.

6 = Indicação de controlo „Marcha para frente dispositivo de corte“ (fig. 6)
a) Está acesa quando o dispositivo de corte e a fita de transporte se movimentam para frente.
b) Pisca quando o dispositivo de corte com a fita de transporte é mudado da marcha para frente para a marcha para trás.
Indicação: O vibrocompactor também está ligado e funciona nos dois casos.

7 = Indicação de controlo „Pronto para entrar em funcionamento“ (fig. 6)
Está acesa (pronta para entrar em funcionamento) quando
a) o interruptor principal (1) está ligado,
b) o interruptor de bloqueio (2) está desbloqueado,
c) a régua de emergência-desligação (14) está puxada para fora e
d) a porta giratória (17) no vibrocompactor está fechada.
Pisca (não pronto para entrar em funcionamento) com o interruptor principal ligado quando
a) o interruptor de bloqueio (2) está bloqueado ou
b) a régua de emergência-desligação (14) está premida ou
c) a porta giratória (17) no vibrocompactor **não** está fechada.

8 = Indicação de controlo „Avaria Motor“ (fig. 6)
Está acesa quando o motor do shredder ou do vibrocompactor tem sido sobrecarregado e quando a protecção térmica incorporada interrompiu o circuito para o funcionamento completo. Detalhes vide no capítulo „Avaria do motor“.

9 = Indicação de controlo „Recipiente de recolha cheio“ (fig. 6) Está acesa quando o recipiente de recolha no vibrocompactor está cheio, e quando tem que ser esvaziado. O equipamento é desligado automaticamente ao mesmo tempo.
Detalhes vide no capítulo „Esvaziamento do recipiente de recolha“

10 = Indicação de controlo „Marcha para trás dispositivo de corte“ (fig. 6)
Está acesa quando o dispositivo de corte com a fita de transporte anda para trás.
Indicação: O vibrocompactor também está ligado, e funciona.

11 = unicamente em conjunto com o compressor para materiais valiosos (prensa hidráulica para enfardar), tipo **860** relevante.

12 = unicamente em conjunto com o compressor para materiais valiosos (prensa hidráulica para enfardar), tipo **860** relevante.

13 = unicamente em conjunto com o compressor para materiais valiosos (prensa hidráulica para enfardar), tipo **860** relevante.

14 = Régua de emergência-desligação (fig. 7) Se fôr necessário, por uma razão qualquer, desligar resp. parar a máquina o mais rapidamente possível,. isto pode ser atingido ao premir a régua de emergência-desligação. Desbloquear a régua para ligar novamente a máquina (puxar para fora), e premir o interruptor auxiliar manual „Para frente Dispositivo de corte“ (3).

15 = Interruptor de aproximação „Recipiente cheio“ (fig. 8)
Desliga o equipamento quando o recipiente de recolha está cheio.

Fig. 1

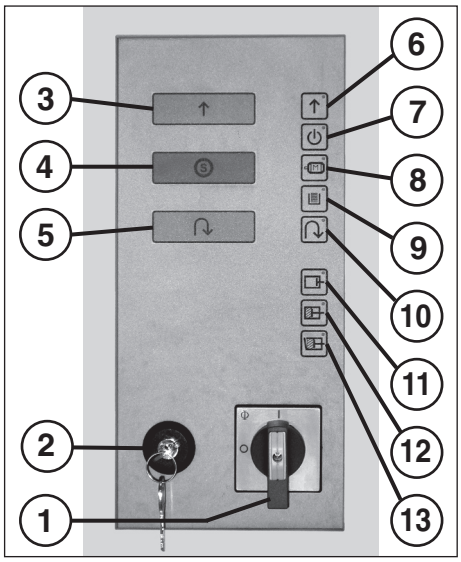


Fig. 6

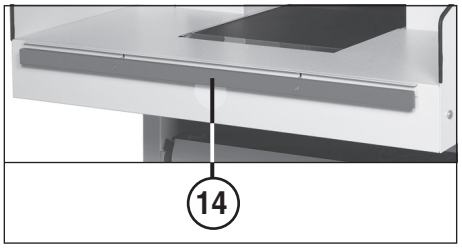


Fig. 7

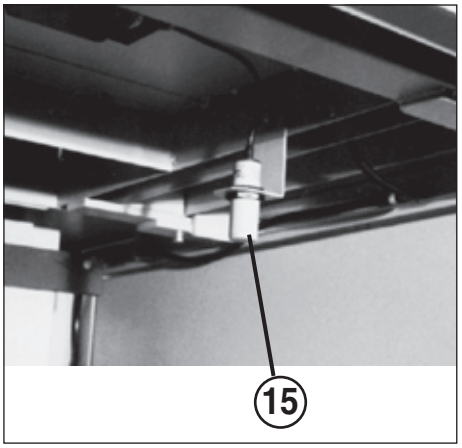


Fig. 8

UTILIZAÇÃO

UTILIZAÇÃO DA MÁQUINA (fig. 6):
Proceda da maneira seguinte para ligar a máquina:

1. Encaixar a chave junta no interruptor de bloqueio (2), e girá-la para a direita.
2. Colocar o interruptor principal (1) na posição „1". A lâmpada da indicação „Pronto para entrar em funcionamento" (7) acende-se depois de uma temporização de 2 segundos.
3. Accionar o interruptor auxiliar manual „Marcha para frente Dispositivo de corte" (3). O disposi-tivo de corte com fita de transporte e o vibrocompactor são arrancados.
A lâmpada na indicação „Marcha para frente Dispositivo de corte" (6) está acesa.

Atenção: A máquina funciona unicamente quando
a) a régua de emergência-desligação (14) está desbloqueada (puxar a guia vermelha na mesa para fora),
b) o interruptor de bloqueio (2) é desbloqueado (girar a chave para a direita),
c) o interruptor principal (1) está ligado (posição „1") e
d) a porta giratória (17) no vibrocompactor está fechada.

ALIMENTAÇÃO:

O operador da máquina não deve estar a um sítio mais alto que a própria máquina durante a alimentação!
Uma superfície mais elevada (por exemplo por paletas, caixas etc.) em frente da máquina não é autorizada por causa das distâncias de segurança necessárias ao dispositivo de corte.

O papel liso é colocado em pilhas até aprox. **550 folhas** (consoante a versão e o tipo de papel) de mesmo que o papel amarrotado e as cartonagens na fita de transporte a movimentar-se, e alimenta assim o dispositivo de corte.
Para evitar uma carga repentina do dispositivo de corte é bom que introduz a pilha de papel liso obliquamente, quer dizer com um canto para frente.

Nunca introduza mais que a quantidade máxima indicada de papel no shredder (vide DADOS TÉCNICOS)!
Se, apesar disto, demasiado papel foi introduzido no dispositivo de corte, vide sob „Mudança automática no caso de uma sobrealimentação".

ALIMENTAÇÃO DE CLASSIFICADORES COMPLETOS:
Os shredders equipados com um dispositivo de corte da largura de 7,8 x 55 mm ou 11,8 x 55 mm também podem ser alimentados com classificadores completos (incl. a mecânica).
O classificador deveria ser aberto, e o conteúdo ser distribuído uniformemente.
Indicação importante: Retirar antes as peças metálicas (mecânica) possibilita uma reutilização (reciclagem) do material cortado, e faz com que o dispositivo de corte dure mais tempo.

MUDANÇA AUTOMÁTICA NO CASO DE UMA SOBREALIMENTAÇÃO:
Se o shredder fôr sobrealimentado, este „regula" tudo automaticamente, como segue:

1. O dispositivo de corte bloqueia.
2. O dispositvo de corte com fita de transporte movimenta-se um pouco para trás. O material a retalhar torna-se livre.
3. O dispositivo de corte com a fita de transporte muda novamente para a marcha para frente. O material a retalhar é transportado novamente ao dispositivo de corte.

Este decurso de movimentação é repetido automaticamente tantas vezes pela máquina até que o material a retalhar tenha passado sem resíduos e que seja retalhado.

SISTEMA AUTOMÁTICO DE PARAGEM CONTRA A SOBREALIMENTAÇÃO:
Quando o recipiente de recolha está cheio, a máquina desliga-se automaticamente. Para isto, acende-se a lâmpada da indicação „Recipiente de recolha cheio" (9). Ao mesmo tempo ouve-se um **som de buzina**. Anule o som de buzina ao accionar brevemente o interruptor auxiliar manual „Paragem Dispositivo de corte" (4).
Esvazie agora o recipiente de recolha da maneira seguinte:

ESVAZIAMENTO DO RECIPIENTE DE RECOLHA (fig. 9):
Pegue nos dois cabos da mão (18) na porta giratória (17) do vibrocompactor, e gire-os para cima. Saia o recipiente da máquina com a ajuda do carro elevador, e retire o saco plastico cheio resp. o recipiente completo não recuperável (sem saco plastico colocado).
Indicação: Se não possuir nenhum carro elevador usual no comércio, pode sempre encomendar um carro de transporte (22) (fig. 9) construído especial-mente para esta finalidade (indicações de encomenda vide última página).
Depois de ter posto um novo saco, de ter inserido o recipiente e de ter fechado a porta giratória, pode continuar com o retalhamento.
Indicação: A máquina só funciona com a porta fechada!
Quando a porta está aberta, **pisca** a lâmpada da indicação „Pronto para entrar em funcionamento" (7), e a máquina não pode ser arrancada.

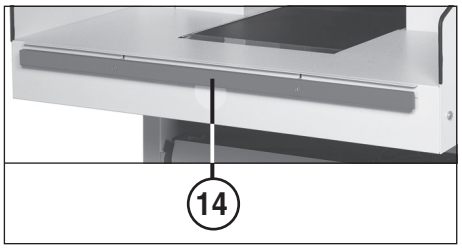


Fig. 7

Fig. 1

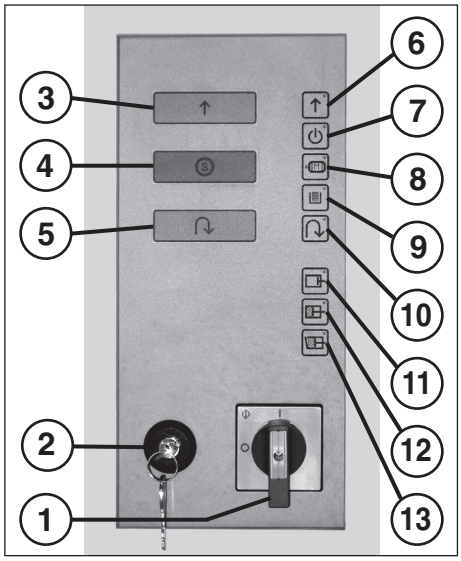


Fig. 6

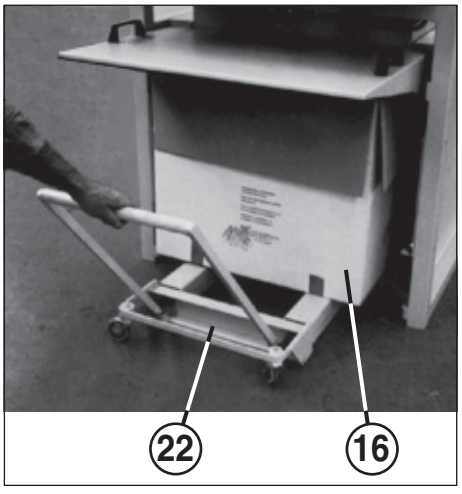


Fig. 9

AVARIAS

AVARIA DO MOTOR:
Se o motor do shredder ou do vibrocompactor fôr sobrecarregado, uma protecção térmica incorporada interrompe o circuito para o funcionamento completo. A lâmpada na indicação „Avaria do motor“ (8) pisca.
Mas o shredder e o vibrocompactor podem continuar a trabalhar durante a fase de arrefeci-mento do motor sobrecarregado no serviço de contacto (shredder com potência reduzida - conexão em estrela) (por exemplo para reconduzir o material a cortar etc.).

O shredder com potência reduzida só deve ser utilizado para retirar o material a retalhar ou para retalhar definitivamente o material já alimentado. Um outro emprego nesta fase pode conduzir à destruição do motor.

Depois do arrefecimento (aprox. 5 a 10 min.) apagarse a lâmpada, e o equipamento pode ser utilizado novamente no funcionamento completo (circuito em delta).
Indicação: Se o equipamento já não trabalhar no funcionamento completo apesar do arrefecimento do motor sobrecarregado (a lâmpada (8) não se apaga), trata-se de um defeito na máquina. Informe por favor neste caso o nosso serviço de assistência técnica.

CHECK LIST DURANTE AS AVARIAS:
Se o equipamento não funcionar, controle os pontos seguintes:
- a **ficha de tomada de rede** do shredder está ligada com a rede?
- a **ficha de conexão do vibrocompactor** está encaixada na ficha de tomada no shredder?
- o **interruptor de bloqueio (2)** está des-bloqueado?
- o **interrupor principal (1)** está ligado?
- a **régua de emergência-desligação (14)** está desbloqueada?
  Puxar a guia vermelha na mesa para fora.
- a **porta giratória (17)** no vibrocompactor está fechada?
- o **recipiente de recolha (16)** está cheio?
  O recipiente tem que ser esvaziado.
- o **interruptor de aproximação (15)** (il. 8) para a indicação „Recipiente de recolha cheio“ pode ser movimentado livremente?
  Tem que funcionar facilmente no caso de necessidade.
- um **motor** tem sido sobrecarregado?
  Vide descrição sob „Avaria do motor“.
- uma **fase** falhou?
  Controle os três fusíveis de fases na ficha de tomada de rede, e substitue-os eventualmente.

Se nenhum destes pontos de controlo se verificar, informe por favor o nosso serviço de assistência técnica.

No caso de uma reparação tirar a ficha de rede antes de abrir o equipamento, e desligar o interruptor principal e protegê-lo com um cadeado.

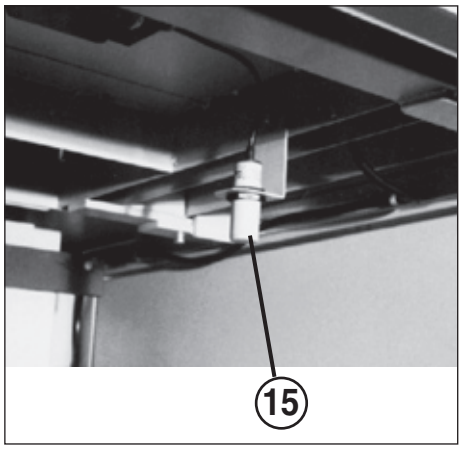


Fig. 8

MANUTENÇAO

MANUTENÇÃO DISPOSITIVO DE CORTE:
Depois de aprox. **8 horas de serviço perma-nente** mudar para aprox. 30 seg. para a marcha para trás, e pulverizar ao mesmo tempo um pouco do óleo especial fornecido no dispositivo de corte.

MANUTENÇÃO ENGRENAGEM:
As duas rodas síncronas e os carretos e a corrente de accionamento têm que ser relubrificados **uma vez por mês**.

Desligar o interruptor principal (1) (fig. 6) antes de abrir a máquina, e tirar a ficha de rede.

Proceda da maneira seguinte:
1. Desmontar a cobertura lateral esquerda no cárter.
2. Lubrificar as peças descritas em cima com um pincel ou uma prensa com uma massa lubrificante usual no comércio.
3. Montar a cobertura lateral, e encaixar a ficha de rede. A máquina pode ser colocada novamente em funcionamento.

CONSELHOS PARA POUPAR ENERGIA:
Observe pAra que a máquina esteja desligada durante a noite (interruptor principal (1) (fig. 6) na posição „0“).

ACESSORIOS ESPECIAIS

Denominação	No. de encomenda
Recipiente de recolha (não recuperável), 750 x 600 x 675 mm	**75685**
Recipiente de recolha (recuperável várias vezes), 750 x 600 x 675 mm	**75686**
Saco plástico, 750 x 600 x 1000 x 0,12 mm	**99975**
Frasco de óleo, 125 ml	**99943**
Carro de transporte completo, cinzenta claro	**30715**

Indicação: No caso de uma encomenda de acessórios especiais e de peças de reposição, contactar por favor o seu revendedor especializado.

DADOS TECNICOS

SHREDDER:

Larguras de corte	11,8 x 55 mm
	7,8 x 55 mm
	6 x 50 mm
Capacidade de corte:	
15.90VC:	
11,8 x 55 mm:	260-320 folhas (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	200-260 folhas (70 g/m²)
6 x 50 mm:	180-210 folhas (70 g/m²)
16.50VC:	
11,8 x 55 mm:	400-550 folhas (70 g/m²)
7,8 x 55 mm:	350-420 folhas (70 g/m²)
6 x 50 mm:	300-330 folhas (70 g/m²)
Largura de trabalho:	500 mm
Potencia:	
15.90VC:	5,5 KW
16.50VC:	7,5 KW
Peso:	
15.90VC:	aprox. 650 kg
16.50VC:	aprox. 680 kg

VIBROCOMPACTOR:

Potência:	0,55 kW
Tamanho do recipiente:	750x600x675 mm
Peso conteúdo do recipiente:	aprox. 50 a 90 kg
Peso máquina:	aprox. 195 kg

COMBINAÇÃO COMPLETA:

Tensao de ligação:	400V/50Hz
	230V/50Hz
	415V/50Hz
	220V/60Hz
	200V/50Hz
	200V/60Hz
Protecção preventiva:	
(fusível do mesmo modo de atribuição **1**)	
400V-415V/50Hz:	35 A
220V-230V/50Hz:	40 A
200V/50Hz:	63 A
Comprimento:	1950 mm
Largura:	1200 mm
Altura:	1550 mm
Nível dos ruidos:	74 dBA
Peso total:	
15.90VC:	aprox. 845 kg
16.50VC:	aprox. 875 kg

(Shredder e vibrocompactor)

INSTALLAZIONE DELLA MACCHINA

AVVERTENZE SUL LUOGO D'IMPIEGO:
Prima di installare la macchina ci si deve assicurare che sul luogo d'impiego vi sia una presa per corrente trifase (per ulteriori indicazioni sul prefusibile necessario per la presa di corrente vedi „DATI TECNICI".
Avvertenza: si deve tener conto del carico massimo consentito per il pavimento poiché la macchina può raggiungere un peso complessivo di circa **961 kg.**

Si raccomanda di mettere in funzione la macchina solo in locali chiusi e climatizzati (10-40°C)!

ELENCO DEI PEZZI NUMERATI:
16 = Serbatoio di raccolta (fig. 9)
17 = Porta ribaltabile (fig. 1)
18 = Maniglia (fig. 1)
19 = Telaio base (fig. 1)
20 = Dispositivo ausiliare per installazione (fig. 4)
21 = Vite di compensazione (fig. 5)
22 = Carrello di trasporto (fig. 9)
23 = Ceppi di legno (fig. 3)
24 = Supporti a rulli (fig. 3 e 5)

INSTALLAZIONE DELLA MACCHINA SUL LUOGO D'IMPIEGO:

1. Dopo la fornitura, trasportare la macchina direttamente al luogo d'impiego e installarla.
2. Tagliare il nastro di serraggio e rimuovere il foglio di protezione, i legni di supporto del tavolo e il legno trasversale posteriore fissato con chiodi.
3. Allentare tutte le viti di fissaggio (20 viti) delle protezioni di trasporto in legno e rimuovere i listelli di legno (fig. 2).
4. Aprire la porta ribaltabile (17) (fig. 1) e rimuovere la protezione di trasporto del supporto serbatoio composta di due legni trasversali e di quattro ceppi di legno dopo aver svitato le viti (4 viti) (fig. 3).
5. Estrarre il supporto a rulli del serbatoio inserito senza fissaggio (24) (fig. 3 e 5).
6. Su un lato del telaio base, rimuovere i due tappi posteriori laterali e agganciare il dispositivo ausiliario per l'installazione (20) nelle due corrispondenti aperture del telaio, come mostrato in figura (fig. 4) e spingerlo verso l'alto.
7. Con un martello, spingere in avanti il legno trasversale posteriore di circa 10 cm e disporre un dispositivo elevatore idraulico o a pantografo, normalmente reperibile in commercio, sotto il dispositivo ausiliario per l'installazione (20) (fig. 4).

   Rispettare assolutamente la forza di elevazione consentita del dispositivo di elevazione impiegato (peso complessivo della macchina).
8. Sollevare la macchina, disporre di costa due dei quattro ceppi di legno (23) sotto il telaio tubolare del telaio base (19) e appoggiare la macchina (fig. 4).
9. Ripetere l'operazione sul lato opposto procedendo come descritto ai punti „6" e „7".
10. Sollevare la macchina, rimuovere tutti i listelli di legno, disporre gli altri due ceppi di legno (23) in piano sotto il telaio tubolare del telaio base (19) e appoggiare la macchina.
11. Agganciare nuovamente il dispositivo ausiliare per l'installazione (20) sul lato opposto (ceppi di legno di costa), sollevare la macchina con il dispositivo elevatore, rimuovere i due ceppi di legno e appoggiare la macchina.
12. Ripetere l'operazione sul lato opposto (ceppi di legno in piano).
13. Rimontare in modo appropriato il supporto a rulli (24) (fig. 3 e 5) del serbatoio.
14. Eliminare le irregolarità del pavimento con l'ausilio delle viti di compensazione (21) (fig. 5).
15. Richiudere i fori aperti sul telaio base con i tappi di chiusura.

Avvertenza: si raccomanda di conservare le protezioni di trasporto che possono servire per un eventuale cambio del luogo d'impiego della macchina. In caso di necessita, esse devono essere rimontate sul telaio base procedendo nella sequenza inversa.

Il sollevamento e il trasporto della macchina con un carrello elevatore o un dispositivo simile è consentito solo con l'ausilio dei legni di protezione durante il trasporto che devono essere dapprima rimontati sul telaio base. In caso di uso non appropriato della macchina, esiste il pericolo di distruggere i componenti meccanici del Vibrocompactor!

Fig. 1

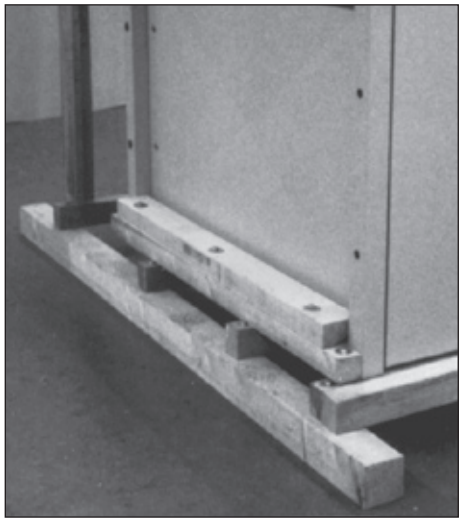


Fig. 2

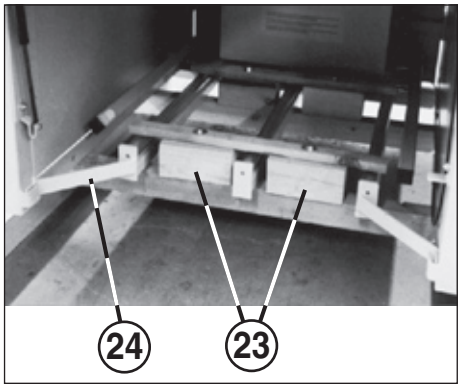


Fig. 3

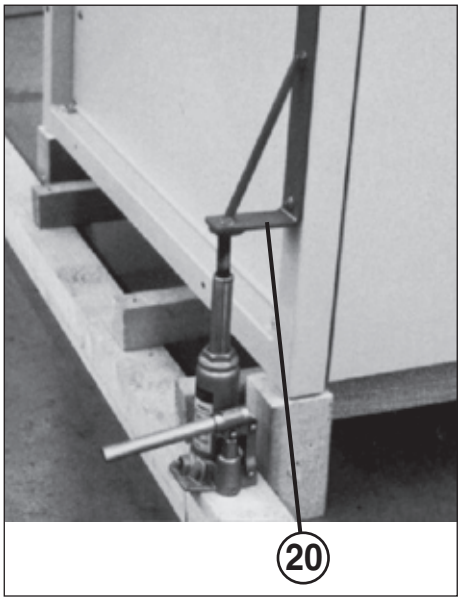


Fig. 4

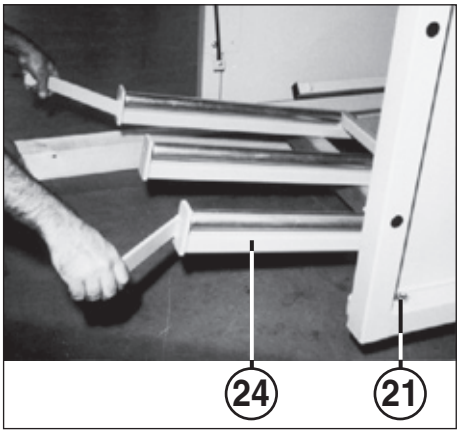


Fig. 5

IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA

<< ***L'apparecchio non deve essere usato contemporaneamente da più persone!***
La disposizione degli elementi di sicurezza si basa su un uso esente da pericoli in „Funzionamento con un solo operatore".

<< ***Durante il procedimento di trinciatura è proibito altri lavori alla macchina /ad es. interventi di pulizia ecc.)!***

<< ***<u>Non è consentita</u> la sosta di bambini nell'immediata zon di lavoro della macchina!***
Il principio di sicurezza tecnica di funzionamento (dimensioni, aperture di alimentazione, disinseriment di sicurezza, ecc.) della macchnina si basa sul concetto di assoluta mancanza di pericolo per l'operatore adulto.

<< ***Eventuali riparazioni andranno eseguite esclusivamente da personale specializzato!***

<< ***Evitare l'avvicinamento alla bocca d'immission di parti di indumenti, cravatte, monili, capelli lunghi o altri oggetti sciolti. <u>Pericolo di ferite!</u>***

<< ***Non avvicinarsi con le dita alla bocca d'immissione. <u>Pericolo di ferite!</u>***

<< ***In casi di pericolo disinnestare la macchina mediante l'interruttore principale, oppure tramite il pulsante d'emergenza o staccando la spina!***

<< ***Innanzi l'apertura della macchina staccare la spina!***

MESSA IN FUNZIONE

CAMPO D'IMPIEGO:
La macchina combinata distruttore / comprimitore **15.90 VIBRO-Compactor / 16.50 VIBRO-Compactor** è una macchina per la trinciatura e compressione di documenti. Il distruttore è in grado di trinciare cartonaggi e carta sgualcita senza alcuna difficoltà così come carta liscia.

La macchina deve essere utilizzata esclusivamente per la trinciatura di carta o cartonaggi!
La trinciatura di altri supporti di dati può causare ferite a persone (p. es. in seguito a schegge di materiali solidi, ecc.) e danni alla macchina (p. es. distruzione del gruppo trinciatore, ecc.).

AVVERTENZE PER IL COLLEGAMENTO ALLA RETE ELETTRICA:
a) La resistenza di contatto dell'alimentazione di rete sul luogo di collegamento non deve superare il valore max. di 0,5 Ohm.
b) La sezione dei conduttori dei cavi di alimentazione sul luogo di collegamento deve essere dimensionata in modo che con la macchina bloccata la tensione venga ridotta al massimo del 15% (corrente di bloccaggio della macchina = 6 x corrente nominale).

CONTROLLO DEL SENSO DI SCORRIMENTO:
1. Sbloccare il listello di arresto d'emergenza (14) (fig. 7) sul tavolo del distruttore di documenti (estrarre il listello) e inserire l'interruttore principale (1) (posizione „1").
2. Sbloccare l'interruttore di bloccaggio (2) e azionare il pulsante „Funzionamento in avanti gruppo trinciatore" (3) (fig. 6).
3. Controllare il senso di scorrimento del distruttore di documenti e se necessario correggere mediante inversione di fase sulla spina di rete.

L'inversione di fase nella spina di rete deve essere eseguita da un elettricista qualificato!

Dopo aver correttamente installato e collegato la macchina si può eseguire la messa in funzione.

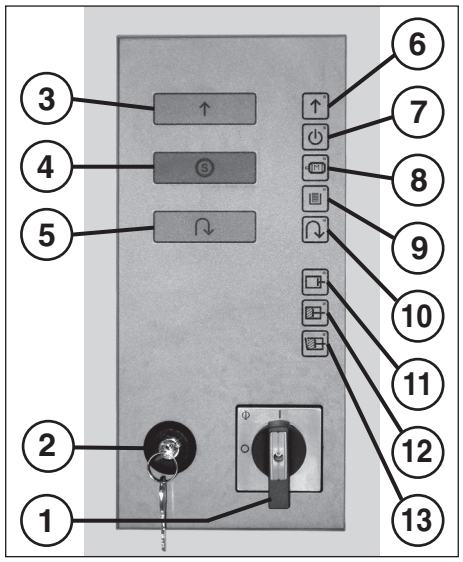


Fig. 6

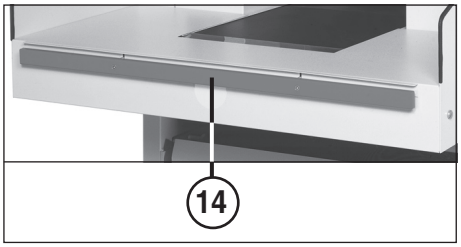


Fig. 7

ELEMENTI DI COMANDO

ELEMENTI DI COMANDO

1 = Interruttore principale (arresto d'emergenza (fig. 6)
Tramite questo interruttore si inserisce e disinserisce l'intero impianto (posizione „1" o „0").
La lampadina dell'indicatore di controllo „Pronto a funzionare" (7) si accende (stato operativo corretto) o lampeggia (stato operativo non corretto).
Avvertenza: la lampadina si accende solo dopo un ritardo di tempo di circa 2 secondi (routine d'inizializzazione per il micro-processore).

2 = Interruttore di bloccaggio (fig. 6)
Tramite questo interruttore si può chiudere a chiave l'impianto (ruotare verso sinistra la chiave) per proteggerlo contro l'uso da parte di persone non autorizzate).
Avvertenza: se l'impianto viene chiuso a chiave quando l'interruttore principale (1) è inserito, la lampadina dell'indicatore di controllo „Pronto a funzionare" (7) **lampeggia** per indicare che l'impianto **„non è pronto a funzionare".**

3 = Pulsante „Funzionamento in avanti gruppo trinciatore" (fig. 6)
Quando viene premuto questo pulsante, vengono attivati il gruppo trinciatore ed il nastro di trasporto del distruttore di documenti e si può alimentare la macchina. Contemporaneamente, il Vibrocompactor inizia il processo di compressione.

4 = Pulsante „Arresto gruppo trinciatore" (fig. 6)
Quando viene premuto questo pulsante, il distruttore di documenti viene disinserito e il gruppo trinciatore, il nastro di trasporto e il Vibrocompactor vengono disattivati.

5 = Pulsante „Funzionamento indietro gruppo trinciatore" (fig. 6)
Quando viene premuto questo pulsante, il gruppo trinciatore ed il nastro di trasporto funzionano all'indietro. Contempora-neamente, il Vibrocompactor inizia il processo di compressione.
Avvertenza: se il pulsante viene premuto durante il funzionamento in avanti del gruppo trinciatore, dopo almeno 3 secondi di funzionamento all'indietro, il gruppo trinciatore e il nastro di trasporto vengono commutati automaticamente sul funziona-mento in avanti.

6 = Indicatore di controllo „Funzionamento in avanti gruppo trinciatore" (fig. 6)
a) Si accende quando il gruppo trinciatore ed il nastro di trasporto scorrono in avanti.
b) Lampeggia quando il gruppo trinciatore ed il nastro di trasporto passano dal funzionamento in avanti al funzionamento indietro.
Avvertenza: in entrambi i casi il Vibro-compactor è inserito e in funzione.

7 = Indicatore di controllo „Pronto a funzionare" (fig. 6)
Si accende (pronto a funzionare) quando
a) l'interruttore principale (1) è inserito,
b) l'interruttore di bloccaggio (2) è sbloccato,
a) il listello di arresto d'emergenza (14) è tirato e
d) la porta ribaltabile (17) sul Vibrocompactor è chiusa.
Lampeggia (non pronto a funzionare), con l'interruttore principale inserito, quando
a) l'interruttore di bloccaggio (2) è bloccato, o
b) il listello di arresto d'emergenza (14) è premuto o
c) la porta ribaltabile (17) sul Vibrocompactor **non** è chiusa.

8 = Indicatore di controllo „Guasto al motore" (fig. 6)
Lampeggia se il motore del distruttore di documenti o del Vibrocompactor è in sovraccarico e il termointerruttore di protezione integrato ha interrotto il circuito di corrente per il funzionamento della macchina. Per ulteriori dettagli vedi la rubrica „Guasto al motore".

9 = Indicatore di controllo „Serbatoio di raccolta" (fig. 6)
Si accende quando il serbatoio di raccolta nel Vibrocompactor è pieno e deve essere svuotato. Contemporaneamente, l'impianto viene disinserito automaticamente. Per ulteriori dettagli vedi la rubrica „Svuotamento del serbatoio di raccolta".

10 = Indicatore di controllo „Funzionamento indietro gruppo trinciatore" (fig. 6)
Si accende il gruppo trinciatore ed il nastro di trasporto funzionano all'indietro.
Avvertenza: il Vibrocompactor è inserito e in funzione.

11 = È rilevante solo in combinazione con il compressore di materiali (pressaballe idraulico) tipo **860.**

12 = È rilevante solo in combinazione con il compressore di materiali (pressaballe idraulico) tipo **860.**

13 = È rilevante solo in combinazione con il compressore di materiali (pressaballe idraulico) tipo **860.**

14 = Listello arresto d'emergenza (fig. 7)
Se per un motivo qualsiasi fosse necessario disinserire o fermare la più presto possibile la macchina, si deve premere il listello di arresto d'emergenza.
Per il reinserimento della macchina si deve sbloccare (tirare in fuori) il listello e premere il pulsante „Funzionamento in avanti gruppo trinciatore" (3).

15 = Interruttore di prossimità „Serbatoio pieno" (fig. 8)
Disinserisce l'impianto quando il serbatoio di raccolta è pieno.

Fig. 1

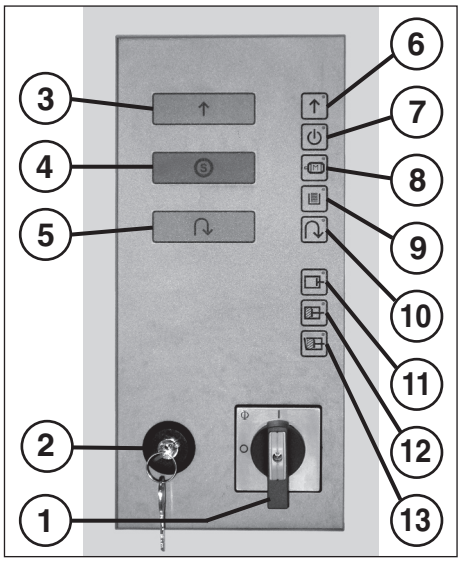


Fig. 6

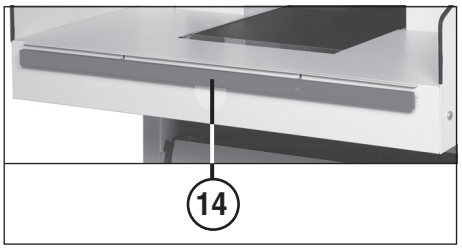


Fig. 7

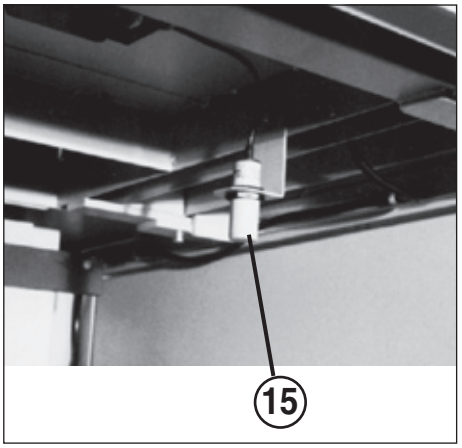


Fig. 8

USO

USO DELLA MACCHINA (Fig. 6):
Per inserire la macchina si deve procedere come segue:

1. Inserire la chiave allegata nell'interruttore di bloccaggio (2) e ruotarla verso destra.
2. Disporre l'interruttore principale (1) in posizione „1". La lampadina dell'indicatore „Pronto a funzionare" (7) si accende dopo un ritardo di tempo di 2 secondi.
3. Azionare il pulsante „Funzionamento in avanti gruppo trinciatore" (3). Vengono quindi attivati il gruppo trinciatore, il nastro di trasporto e il Vibrocompactor. La lampadina dell'indicatore „Funzionamento in avanti gruppo trinciatore" (6) si accende.

Attenzione: la macchina funziona solo se:

a) il listello di arresto d'emergenza (14) è sbloccato (tirare in fuori la guida rossa sul tavolo),
b) l'interruttore di bloccaggio (2) è sbloccato (ruotare la chiave verso destra),
c) l'interruttore principale (1) è inserito (posizione „1") e
d) la porta ribaltabile (17) sul Vibrocompactor è chiusa.

ALIMENTAZIONE:

Durante l'alimentazione della macchina, l'operatore non deve mai trovarsi ad un'altezza maggiore della macchina!
Per poter mantenere la necessaria distanza di sicurezza dal gruppo trinciatore, non è consentito all'operatore sostare su una superficie la cui altezza sia maggiore di quella della macchina (p. es. tramite palette, casse, ecc.).

La carta liscia, analogamente alla carta sgualcita, viene accatastata fino a **circa 550 fogli** (a seconda del tipo e della struttura della carta) sul nastro di trasporto e inviata alla macchina.
Tuttavia, per evitare sovraccarichi del gruppo trinciatore, si raccomanda di alimentare le cataste di carta liscia in modo obliquo cioè facendo disponendo un angolo in avanti.

Non alimentare mai la macchina con un quantità di carta maggiore della quantità massima consentita (vedi „DATI TECNICI")!
Tuttavia, se nel gruppo trinciatore è presente una quantità eccessiva di carta, vedi il punto „Funzionamento automatico in caso di sovralimentazione".

ALIMENTAZIONE DI RACCOGLITORI COMPLETI:
I distruttori di documenti che sono dotati di un gruppo trinciatore con larghezza di taglio di 7,8 x 55 mm o 11,8 x 55 mm, possono essere alimentati anche con raccoglitori completi (compreso i componenti meccanici). In questi casi si raccomanda di aprire i raccoglitori e di distribuire in modo uniforme il loro contenuto.
Avvertenza importante: La rimozione preventiva delle parti metalliche (componenti meccanici) consente il riciclaggio del materiale tagliato (recycling) e assicura una maggiore durata di funzionamento del gruppo trinciatore.

FUNZIONAMENTO AUTOMATICO IN CASO DI „SOVRALIMENTAZIONE":
Se il distruttore di documenti viene „sovraccaricato", esso „regola" tutto in modo automatico come segue:

1. Il gruppo trinciatore viene bloccato.
2. Il gruppo trinciatore e il nastro di trasporto funzionano per un certo tratto all'indietro. In tal modo si sblocca il materiale da trinciare.
3. Il gruppo trinciatore e il nastro di trasporto attivano nuovamente il funzionamento in avanti. Il materiale da trinciare viene nuovamente inviato al gruppo trinciatore.

Questa sequenza di operazioni viene eseguita automaticamente dalla macchina fino alla completa trinciatura del materiale residuo.

ARRESTO AUTOMATICO IN CASO DI SOVRALIMENTAZIONE:
Quando il serbatoio di raccolta è pieno la macchina viene disinserita automaticamente. Questa condizione viene indicata mediante accensione della lampadina dell'indicatore „Serbatoio di raccolta pieno" (9). Contemporaneamente viene emesso un **segnale acustico.** Confermare il segnale acustico premendo una volta brevemente il pulsante „Arresto gruppo tranciatore" (4).
Svuotare ora il serbatoio di raccolta procedendo nel modo sotto descritto.

SVUOTAMENTO DEL SERBATOIO DI RACCOLTA (Fig. 9):
Afferrare la porta ribaltabile (17) del Vibrocompactor per le due maniglie (18) e ribaltarla verso l'alto. Con l'ausilio di un carrello elevatore, estrarre il serbatoio dalla macchina e rimuovere il sacco di plastica o l'intero serbatoio monouso (senza sacco di plastica inserito).
Avvertenza: se non si dispone di una carrello elevatore normalmente reperibile in commercio, si può ordinare alla nostra ditta il carrello di trasporto (22) (fig. 9) appositamente costruito (per i dati di ordinazione vedi l'ultima pagina).
Dopo aver inserito un nuovo sacco, rimontato il serbatoio e chiusa la porta ribaltabile, si può riattivare il processo di trinciatura.
Avvertenza: la macchina funziona solo se la porta è chiusa!
Quando la porta della macchina è aperta, la lampadina dell'indicatore di controllo „Pronto a funzionare" (7) **lampeggia** e non è possibile attivare la macchina.

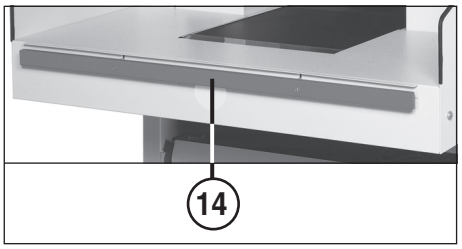


Fig. 7

Fig. 1

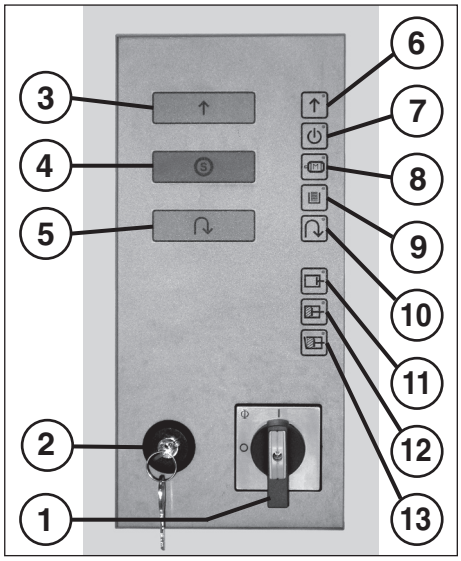


Fig. 6

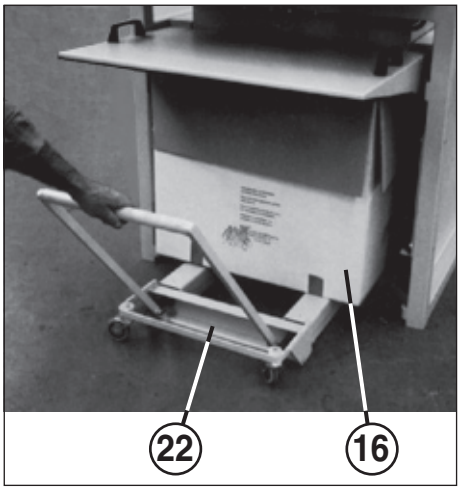


Fig. 9

ANOMALIE DI FUNZIONAMENTO

GUASTO AL MOTORE:
Se il motore del distruttore di documenti o del Vibrocompactor è in sovraccarico, un termo-interruttore di protezione integrato interrompe il circuito di corrente per il funzionamento della macchina. La lampadina dell'indicatore di controllo „Guasto al motore" (8) lampeggia.
Tuttavia, durante la fase di raffreddamento del motore in sovraccarico, il distruttore di documenti e il Vibrocompactor possono continuare a funzionare in funzionamento discontinuo (distruttore di documenti con prestazioni ridotte - collegamento a stella) (p. es. per il trasporto del materiale tagliato, ecc.).

L'impiego del distruttore di con prestazioni ridotte è consentito solo per il trasporto del materiale tagliato oppure per la trinciatura definitiva di materiale già alimentato alla macchina. Un uso più ampio in questa fase di funzionamento può causare la distruzione del motore.

Dopo il raffreddamento del motore (circa 5 - 10 min.) la lampadina dell'indicatore di controllo si spegne e l'impianto può funzionare nuovamente con funzionamento normale (collegamento a triangolo).
Avvertenza: Se l'impianto, dopo l'avvenuto raffreddamento del motore in sovraccarico, non è più in grado di operare in funzionamento normale (la lampadina (8) non si spegne), è presente un guasto nella macchina. In tal caso si prega di consultare il nostro Servizio Assistenza Clienti.

LISTA DI CONTROLLO IN CASO DI GUASTI:
Se la macchina non funziona si devono verificare i punti seguenti:
- **La spina del cavo di alimentazione del distruttore di documenti** è correttamente collegata alla rete elettrica?
- **La spina del cavo di alimentazione del Vibrocompactor** è correttamente collegata alla rete elettrica?
- **L'interruttore di sbloccaggio (2)** è sbloccato?
- **L'interruttore principale (1)** è inserito?
- Il **listello di arresto d'emergenza (14)** è sbloccato?
  Estrarre la guida rossa sul tavolo.
- La **porta ribaltabile (17)** del Vibrocompactor è chiusa?
- Il **serbatoio di raccolta (16)** è pieno?
  Si deve svuotare il serbatoio.
- L'**interruttore di prossimità (15)** (fig. 8) per l'indicatore „Serbatoio di raccolta pieno" può muoversi liberamente?
  Se necessario deve essere regolato in modo da potersi muovere liberamente.
- Vi è un **motore** in stato di sovraccarico?
  Vedi la descrizione sotto „Guasto al motore".
- È caduta una **fase?**
  Controllare, e se necessario sostituire, i fusibili delle tre fasi nella presa di corrente.

Se le verifiche suddette sono positive, si prega di consultare il nostro Servizio Assistenza Clienti!

Quando si devono eseguire dei lavori di riparazione, prima di aprire la macchina si deve staccare la spina del cavo di alimentazione dalla presa di rete, disinserire l'interruttore principale e bloccarlo con un lucchetto per evitare il reinserimento accidentale.

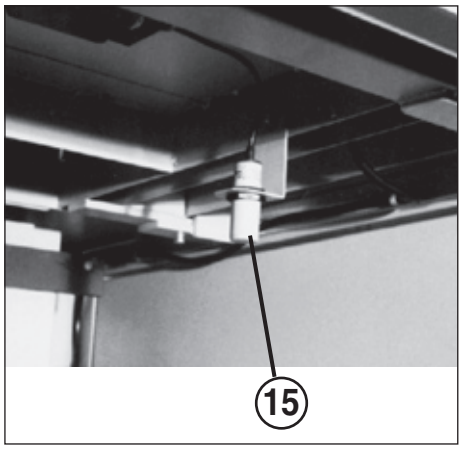


Fig. 8

MANUTENZIONE

MANUTENZIONE DEL GRUPPO TRINCIATORE:
Dopo circa **8 ore di funzionamento continuo,** commutare la macchina per circa 30 secondi in funzionamento all'indietro e contemporaneamente spruzzare sul gruppo tranciatore un po' dell'olio speciale fornito a corredo.

MANUTENZIONE DELL'INGRANAGGIO:
Una volta al mese si devono ingrassare le due ruote di sincronismo, le ruote a catena e la catena di azionamento.

Prima di aprire la macchina si deve disinserire l'interruttore principale (1) (fig. 6) e staccare la spina del cavo di alimentazione dalla presa di rete.

Procedere come segue:
1. Smontare il coperchio laterale sinistro sulla cassa.
2. Ingrassare i componenti sopra descritti con un lubrificante normalmente reperibile in commercio applicato mediante un pennello o un ingrassatore.
3. Montare il coperchio laterale e inserire la spina nella presa di rete. Si può ora rimettere in funzione la macchina.

UN CONSIGLIO PER RISPARMIARE ENERGIA:
Assicurarsi che durante la notte la macchina sia disinserita (interruttore principale (1) (fig. 6) in posizione „0").

ACCESSORI SPECIALI

Denominazione	No. ord.
Serbatoio di raccolta (monouso), 750x600x675 mm	**75685**
Serbatoio di raccolta (multiuso), 750x600x675 mm	**75686**
Sacco di plastica, 750x600x1000x0,12 mm	**99975**
Bottiglietta d'oilo, 125 ml	**99943**
Carrello di trasporto, compl. grigio luce	**30715**

Avvertenza: per l'acquisto di pezzi di ricambio si prega di rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.

DATI TECNICI

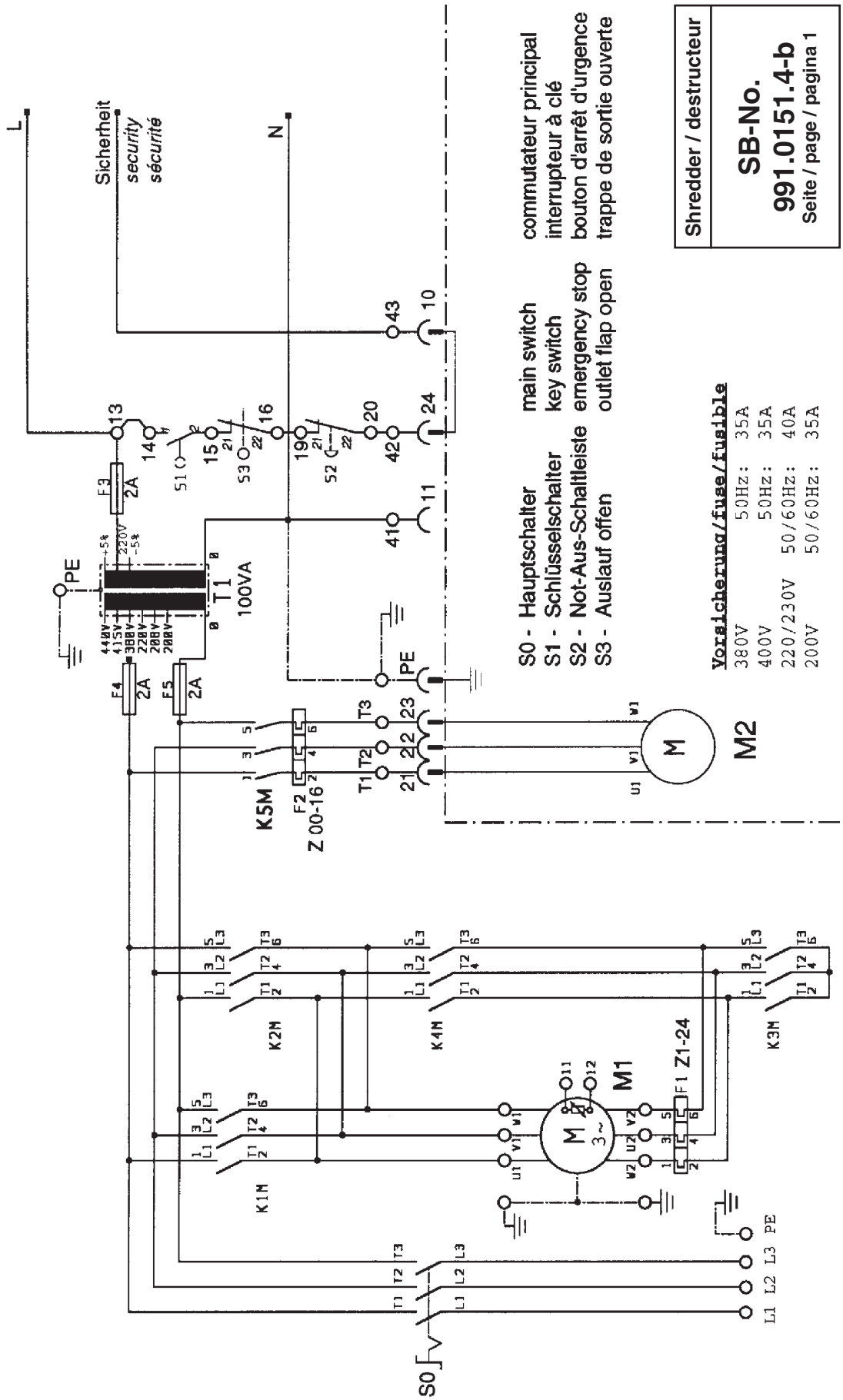
DISTRUTTORE DI DOCUMENTI:
Larghezze di taglio: 11,8 x 55 mm
7,8 x 55 mm
6 x 50 mm
Prestazione di taglio:
15.90VC:
11,8 x 55 mm: 260-320 pagina (70 g/m²)
7,8 x 55 mm: 200-260 pagina (70 g/m²)
6 x 50 mm: 180-210 pagina (70 g/m²)
16.50VC:
11,8 x 55 mm: 400-550 pagina (70 g/m²)
7,8 x 55 mm: 350-420 pagina (70 g/m²)
6 x 50 mm: 300-330 pagina (70 g/m²)
Larghezza di lavoro: 500 mm
Potenza:
15.90VC: 5,5 kW
16.50VC: 7,5 kW
Peso:
15.90VC: circa. 650 kg
16.50VC: circa. 680 kg

VIBROCOMPACTOR:
Potenza: 0,55 kW
Dimensione serbatoio: 750x600x675 mm
Peso
Capacità serbatoio: circa 50-90 kg
Peso macchina: circa 195 kg

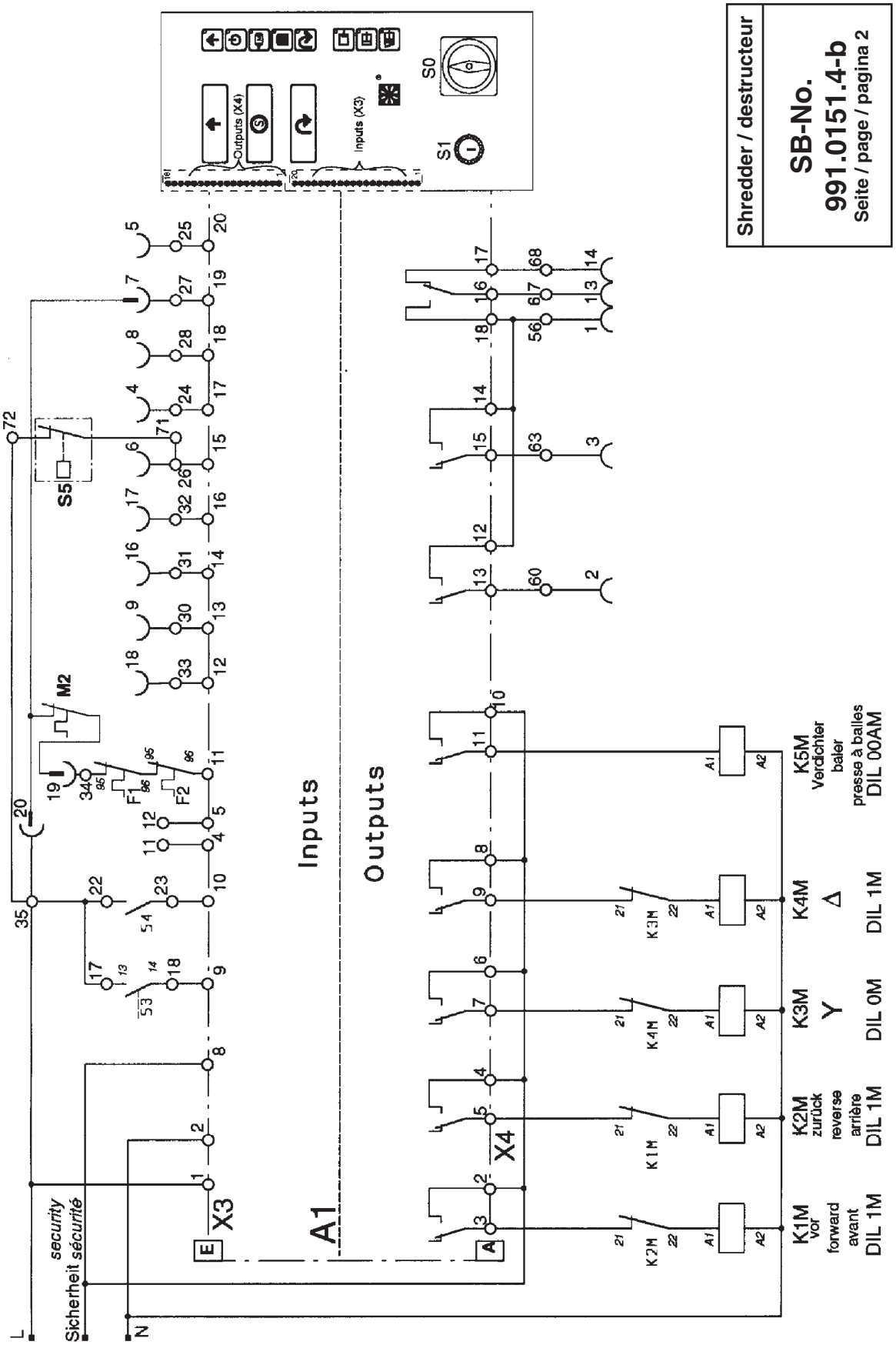
COMBINAZIONE TOTALE:
Tensione di collegamento: 400V/50Hz
230V/50Hz
415V/50Hz
220V/60Hz
200V/50Hz
200V/60Hz

Prefusibile:
(fusibile **gl,** tipo assegnazione **1)**
400V-415V/50Hz: 35 A
220V-230V/50Hz: 40 A
200V/50Hz: 63 A
Lunghezza: 1950 mm
Larghezza: 1200 mm
Altezza: 1550 mm
Livello di rumorosità: 74 dBA
Peso complessivo:
15.90VC: circa 845 kg
16.50VC: circa 875 kg
(distruttore di documenti e Vibrocompactor)

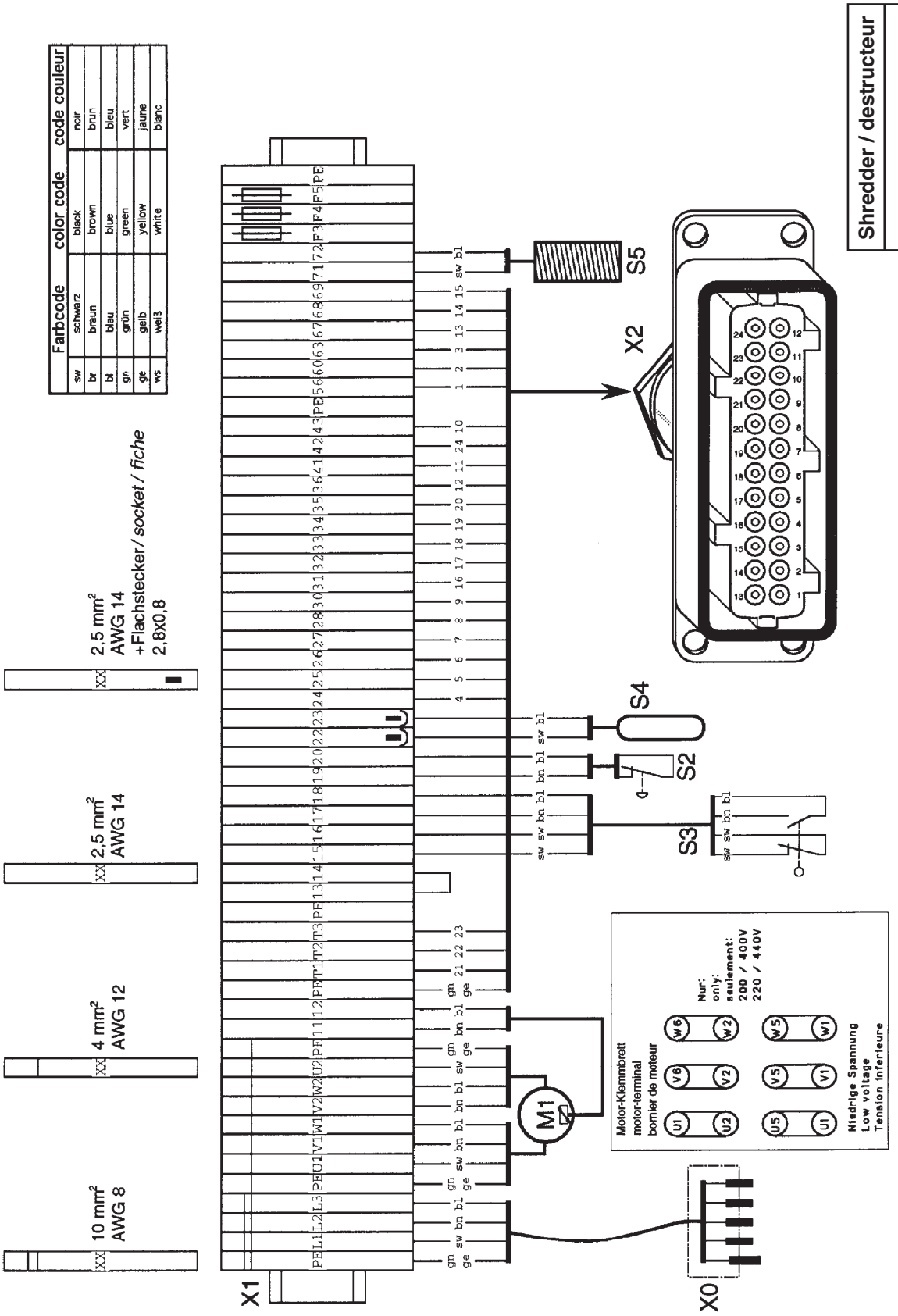
SCHALTBILD / WIRING DIAGRAM / PLAN DE MONTAGE
DIAGRAMA ELÉCTRICO / ESQUEMA ELECTRICO / SCHEMA ELETTRICO



SCHALTBILD / WIRING DIAGRAM / PLAN DE MONTAGE
DIAGRAMA ELÉCTRICO / ESQUEMA ELECTRICO / SCHEMA ELETTRICO

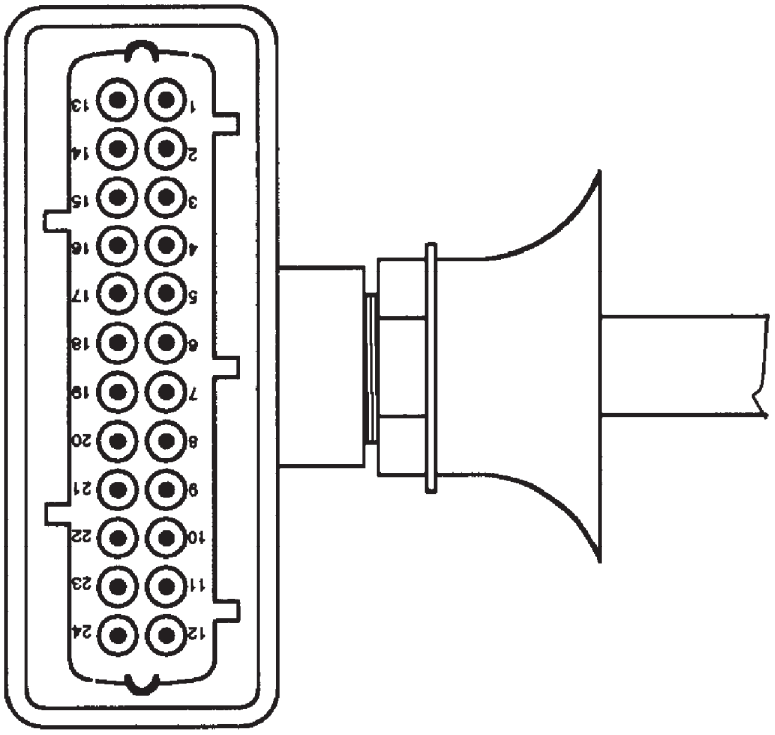


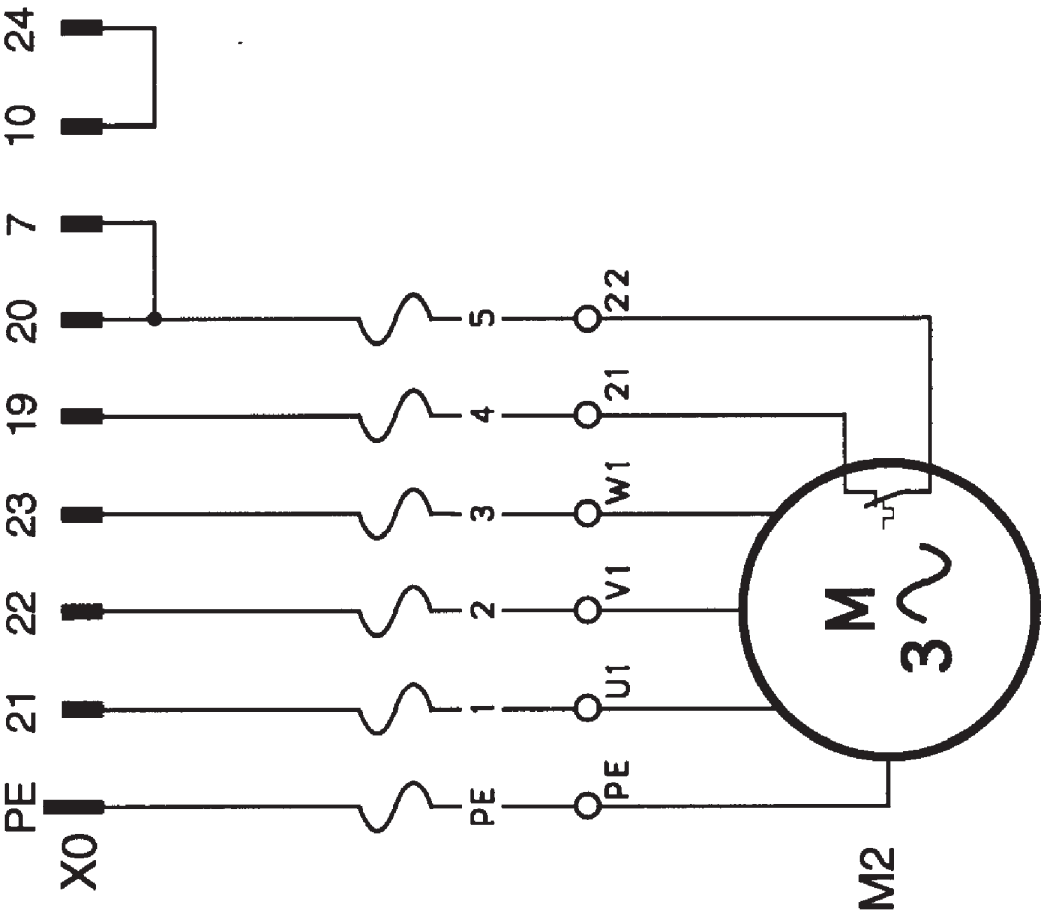
SCHALTBILD / WIRING DIAGRAM / PLAN DE MONTAGE
DIAGRAMA ELÉCTRICO / ESQUEMA ELECTRICO / SCHEMA ELETTRICO



SCHALTBILD / WIRING DIAGRAM / PLAN DE MONTAGE
DIAGRAMA ELÉCTRICO / ESQUEMA ELECTRICO / SCHEMA ELETTRICO

Shredder / destructeur	SB-No. 991.0151.4-b Seite / page / pagina 4

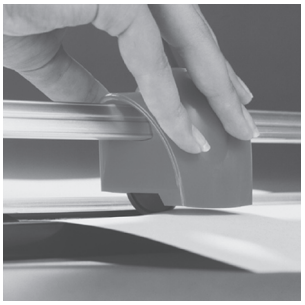




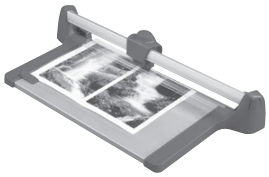
MARTIN YALE International

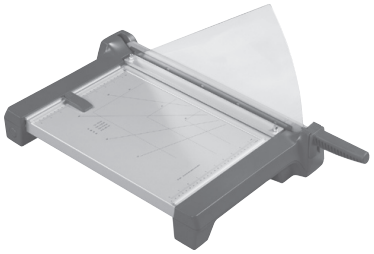
Quality Office and Graphics Products

...Data Shredders



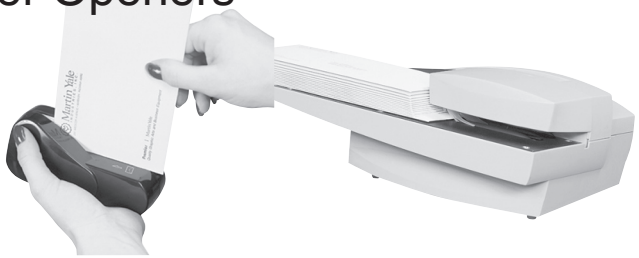
...Cutting Machines





...Folding Machines

...Letter Openers



www.martinyale.de

Dieses Papier ist aus 100 % Altpapier ohne optische Aufheller hergestellt
This paper made from 100 % unbleached recycled paper
Papier recyclable à 100 %

84238 3 10/06